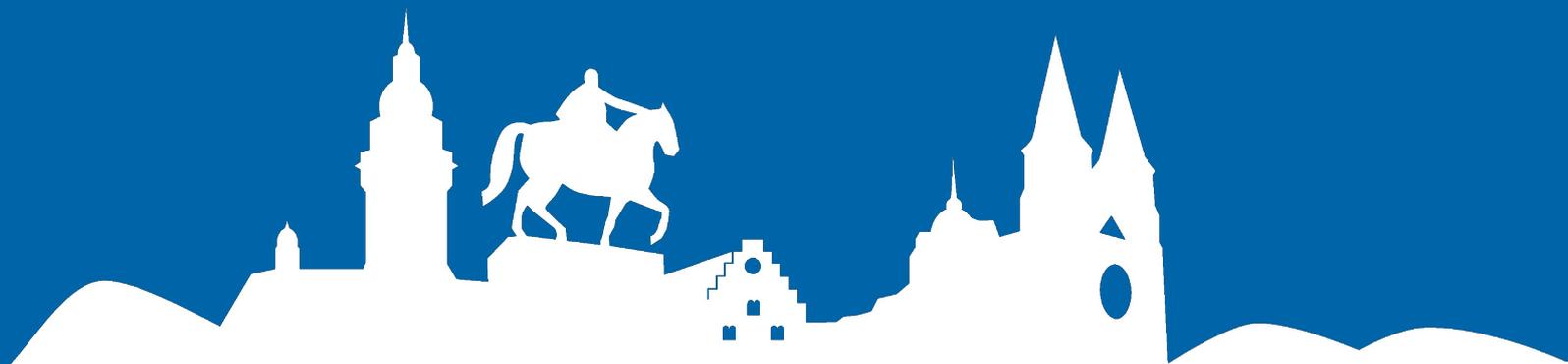




2. Vorhabenliste

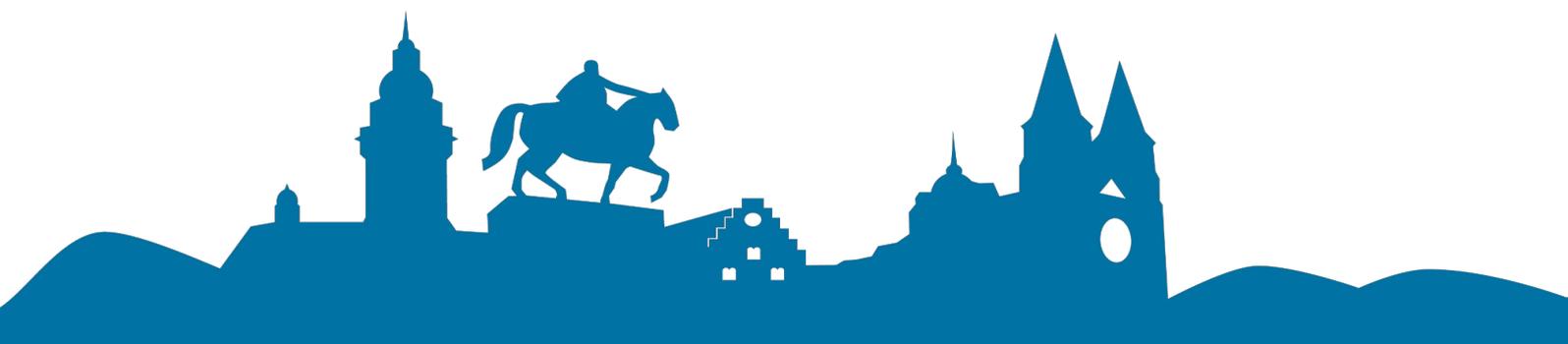
der Stadt Landau in der Pfalz

Stand: 24. April 2025





Informationen zur Vorhabenliste.....	4
Neue Vorhaben.....	7
Erschließung Prießnitzweg.....	8
"Klimaschutz durch Radverkehr": Ausweisung von Fahrradstraßen.....	10
"Klimaschutz durch Radverkehr": Errichtung eines Kreisverkehrs im Südring.....	12
Westring: Sanierung Brücke und Fahrbahn.....	14
Fahrbahnsanierung Herrenbergstraße.....	16
Sozialer Zusammenhalt Horst: Verfügungsfonds.....	18
Vollausbau "Im Vogelsang"	20
Ausbau des Parkplatzes am Sportplatz in Godramstein.....	22
Neubaugebiet Nußdorf.....	24
Zukunft des Freizeitbades LA OLA.....	26
Gebäudebrüterkataster: Brutplätze melden und Vögel schützen.....	28
Sozialer Zusammenhalt Horst: Danziger Platz und Umgebung.....	30
Landau Fairändern 2026 – Aktionswochen zur Geschlechtergerechtigkeit.....	32
Bereits veröffentlichte Vorhaben.....	34
Modernisierung der Königstraße.....	35
Ausbau der Langstraße.....	37
Ausbau der Wollmesheimer Straße (L 509).....	39
Wohnbaugebiet Godramstein Kapellenweg (Bebauungsplan GS 4, 3. Teiländerung).	41
Ausbau der Paul-von-Denis-Straße.....	43
Ausbau der Glacisstraße.....	45
Ausbau der Moltkestraße.....	47
Ausbau der Waffenstraße.....	49
Sanierung der Fahrbahn mit Anlage von Radfahrstreifen im Nordring.....	51
Ausbau des Kreisverkehrs Landau-Nord (L 512).....	53
Sanierung der Stadtkreisstraße K 2 zwischen Offenbach und Insheim.....	55
Ausbau der Stadtkreisstraße K 14 zwischen Landau und Dammheim.....	57
Erneuerung der Fußgängerbrücke im Zuge der Merowinger Straße.....	59
Neugestaltung des Vorplatzes der Jugendstil-Festhalle und des Parkhotels.....	61
Sozialer Zusammenhalt Horst: Masterplan Freiraum.....	63
Sozialer Zusammenhalt Horst: Quartiersrat.....	65
Kommunale Wärmeplanung.....	67





Erschließung Gewerbegebiet D 12.....	69
Klimarat.....	71
Sanierung und Erweiterung der Jugendverkehrsschule am Horstringsportplatz.....	73
Second-Hand-Kaufhaus-Gebäude.....	75
Kultur- und Vergnügungsstätten in der Innenstadt (Bebauungsplan B9).....	77
Neues Stadtquartier Südwest (Bebauungsplan G 4, Wollmesheimer Höhe Süd).....	79
Neuer Verwaltungsstandort der Stadtverwaltung im Wohnpark am Ebenberg.....	81
Sicherung grüner Innenhöfe in der Südstadt.....	83
"Klosterbrückchen": Schaffung eines neuen Aufenthaltsbereichs an der Queich.....	85
Neuplanung Rosenplatz mit Erhalt des Pavillons.....	87
Paul-Moor-Schule: Sanierung und Erweiterung.....	89
Sanierung der Multifunktionsfläche an der Integrierten Gesamtschule Landau.....	91
Sportplatz Nußdorf: Errichtung einer Multifunktionsfläche.....	93
Skateparkerweiterung auf dem Spiel- und Sportcampus.....	95
Calisthenics-Anlage im Sportcampus.....	97
Errichtung eines Spielplatzes in Mörzheim.....	99
Neubaugelbiet Godramstein: Errichtung eines neuen Spielplatzes.....	101
Umsetzung Wärmeplan und Heizmöglichkeiten für die Stadtdörfer.....	103
Solarberatung in Landau: Aufbau eines ehrenamtlichen Netzwerks.....	105
Kinderklimaschutzkonferenz.....	107





Informationen zur Vorhabenliste

In Landau gibt es zahlreiche Möglichkeiten, sich zu informieren, mitzureden und Landau zu gestalten. Wir möchten, dass Sie gut informiert sind. Sie sollen Kenntnis darüber haben, bei welchen Vorhaben die Stadt Landau in der Pfalz speziell zur Bürgerbeteiligung einlädt. Auf dem Landauer Beteiligungsportal www.mitredeninLD.de finden Sie neben der Vorhabenliste auch aktuelle Beteiligungsangebote und die [Leitlinie für Bürgerbeteiligung](#), die Regeln, Instrumente und Strukturen für eine gelingende Bürgerbeteiligung in unserer Stadt enthält.

Was ist eine Vorhabenliste?

In dieser Vorhabenliste erfahren Sie, welche Maßnahmen derzeit in Ihrem Lebensumfeld oder in der Gesamtstadt Landau geplant sind. Die Vorhabenliste informiert übersichtlich und frühzeitig darüber, in welchen Themenfeldern neue Projekte auf den Weg gebracht werden. Die Vorhaben werden in kurzen Steckbriefen beschrieben und stehen online auf dem Beteiligungsportal der Stadt Landau www.mitredeninLD.de zur Verfügung.

Welche Vorhaben kommen auf die Vorhabenliste?

Auf die Vorhabenliste kommen städtische Projekte und Vorhaben,

- die in Landau geplant sind oder deren Umsetzung bereits läuft,
- die im Zuständigkeitsbereich der Stadt liegen,
- die eine Vielzahl der Landauerinnen und Landauer betreffen und
- für die eine Bürgerbeteiligung grundsätzlich möglich oder sogar gesetzlich vorgeschrieben ist.





Welche Informationen zur Bürgerbeteiligung liefert die Vorhabenliste?

Neben der Beschreibung des Vorhabens, wann, was, wie und wo umgesetzt werden soll, gibt es in den Steckbriefen auch Informationen zur Bürgerbeteiligung.

Sie finden dort Informationen darüber, ob eine Bürgerbeteiligung geplant ist und wenn ja, welche Art und Stufe der Beteiligung.

Wir unterscheiden zwei Arten der Bürgerbeteiligung: Die formelle Beteiligung, also Beteiligung, die durch Gesetze oder die Kommunalverfassung vorgeschrieben ist. Und die informelle Beteiligung, die die Stadt Landau freiwillig anbietet, um Bürgerinnen und Bürger an städtischen Planungen zu beteiligen. Diese wird auch als mitgestaltende Bürgerbeteiligung bezeichnet.

Wir unterscheiden Bürgerbeteiligung danach, ob es sich dabei um Information, Beratung oder Mitentscheidung handelt:

- **Stufe 1: Bürgerbeteiligung durch Information:** Die Verwaltung veröffentlicht aktuelle Informationen über städtische Vorhaben.

Instrumente: Informationsveranstaltungen, Vorhabenliste, Website www.landau.de, Beteiligungsportal www.mitredeninld.de, Social Media, Pressemitteilungen, Printerzeugnisse und persönliche Auskünfte per E-Mail und Telefon usw.

- **Stufe 2: Bürgerbeteiligung durch Konsultation/ Beratung:** Stadtrat und Verwaltung holen Feedback, Ideen oder Meinungen zu bestimmten städtischen Vorhaben, Themen oder Planungen ein. Diese werden gesammelt, ausgewertet und in die Entscheidungsfindung einbezogen.

Instrumente/Methoden: Bürgerversammlung, Zukunftswerkstatt, Planungszelle/Bürgerrat, Online-Beteiligungsverfahren usw.

- **Stufe 3: Bürgerbeteiligung durch Mitentscheidung:** Neben den in der Leitlinie beschriebenen Aktivitäten zur mitgestaltenden Bürgerbeteiligung stehen Bürgerschaft und Politik unverändert die Instrumente Einwohnerantrag, Bürgerbegehren und Bürgerentscheid zur Verfügung, die in § 17 und 17a der Gemeindeordnung Rheinland-Pfalz (GemO) geregelt werden.

Wichtig: Vorhaben, die von einer Bürgerbeteiligung ausgeschlossen sind, werden nicht in die Liste aufgenommen. Das sind zum Beispiel Vorhaben, für die es keinen Entscheidungsspielraum gibt.





Wie oft wird die Vorhabenliste aktualisiert?

Die digitale Vorhabenliste auf www.mitredeninld.de wird regelmäßig aktualisiert. Darüber hinaus erhält der Stadtrat zweimal jährlich (Frühjahr und Herbst) die gesamte, aktualisierte Vorhabenliste zur Information. Diese Fassung steht dann auf www.mitredeninLD.de zum Download und Ausdrucken zur Verfügung.

Die aktualisierte, zweite Vorhabenliste beinhaltet die Fortschreibung bestehender Vorhaben und **dreizehn neue Vorhaben** der Stadt Landau in der Pfalz.

Folgende Vorhaben wurden von der Vorhabenliste entfernt und sind [online im Archiv der Vorhabenliste](#) weiterhin einsehbar:

- Ausbau der Bushaltestellen im Westring
- Ausbau der Radwegeinfrastruktur

Haben Sie Fragen oder Anmerkungen zur Vorhabenliste?

Wir freuen uns über Ihre Rückmeldungen.

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und Bürgerbeteiligung

Telefon: 06341 – 13 1401

E-Mail: buergerbeteiligung@landau.de

www.landau.de

www.mitredeninLD.de





Neue Vorhaben





Erschließung Prießnitzweg

Beschreibung

Auf der Fläche der ehemaligen Rundsporthalle sollen Wohnungen entstehen. Dazu müssen der Prießnitzweg, Teile der Jahnstraße und Parkmöglichkeiten ausgebaut werden. Über einen mittig gelegenen Wohnweg in Pflasterbauweise soll die Wohnbebauung erschlossen werden. Der Wohnweg wird als Teil der bereits bestehenden Fahrradzone ausgewiesen. Das Stadion kann dann über einen Fuß- und Radweg entlang der Queich erreicht werden. Die Einbahnstraßenregelung im östlichen Teil des Prießnitzwegs wird aufgehoben. Die Parkplätze für die neue Wohnbebauung werden auf den Baugrundstücken neu gebaut, so dass die öffentlichen Parkplätze ausschließlich den Nutzerinnen und Nutzern der Sportanlagen vorbehalten sein werden. Die Jahnstraße südlich des Sportplatzes wird in eine Fahrradstraße mit 2,50 m breitem asphaltierten Fahrstreifen und beidseitigen ca. 1,35 m breiten Pflasterflächen umgestaltet. Diese dienen im Begegnungsfall als Ausweichflächen. Die Ausschreibung der Erschließungsmaßnahme erfolgt im Frühjahr 2026, so dass mit dem Baubeginn im Sommer 2026 zu rechnen ist.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Umsetzung der Erschließungsmaßnahmen ist im Sommer 2026 vorgesehen.



Räumliche Lage

Flächen der ehemaligen Rundsporthalle sowie neue und bestehende Sportanlagen; Prießnitzweg und Jahnstraße, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen/Mobilitätsausschuss vom 15.06.2021.

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=51396

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung erfolgte im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens "C 39; Prießnitzweg".





"Klimaschutz durch Radverkehr": Ausweisung von Fahrradstraßen

Beschreibung

Durch das Maßnahmenpaket „Klimaschutz durch Radverkehr“ wird die Stadt Landau in der Pfalz mit Fördermitteln des Bundes unterstützt, die Verbesserung der Radinfrastruktur voranzubringen. In dem Maßnahmenbündel sind insbesondere die radfahrgerechte Verbindung von Schul- und Universitätsstandorten sowie deren Anbindung von Haltepunkten an den Öffentlichen Personennahverkehr (ÖPNV) enthalten. Den städtischen Planungen für „Klimaschutz durch Radverkehr“ liegen die Erkenntnisse aus dem Integrierten Mobilitätskonzept zugrunde. Dabei wurde ein Vorrangnetz für den Radverkehr entwickelt, das nun durch Einzelmaßnahmen weiter gestärkt werden soll, z.B. durch die Schaffung von kreuzungsarmen und durchgehenden Verbindungen für Radfahrende - insbesondere im Innenstadtring. In diesem Zuge werden die Marktstraße, Pestalozzistraße, Wallstraße, Robert-Koch-Straße, Dörrenbergstraße, Eutzinger Straße, Hartmannstraße und Bismarckstraße bis Ende des Jahres 2025 als Fahrradstraßen ausgewiesen und erhalten entsprechende Beschilderungen.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Beginn der Ausweisungen als Fahrradstraße sowie deren Beschilderungen sind ab dem 2. Quartal 2025 vorgesehen.



Räumliche Lage

Marktstraße, Pestalozzistraße, Wallstraße, Robert-Koch-Straße, Dörrenbergstraße, Eutzinger Straße, Hartmannstraße, Bismarckstraße

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Eine Bürgerbeteiligung wurde im Rahmen der jeweiligen Einzelmaßnahme durchgeführt.





"Klimaschutz durch Radverkehr": Errichtung eines Kreisverkehrs im Südring

Beschreibung

Mit dem Förderprojekt "Klimaschutz durch Radverkehr" entsteht ein Radring zur Verbindung der Universitäts- und Schulstandorte in Landau. Dieser führt über die Waffenstraße, Wallstraße, Parkstraße, Savoyenpark und Zweibrücker Straße in Richtung Süden. Dabei muss die Kreuzung Südring/Westring/Wallstraße/Parkstraße überquert und die Strecke radgerecht gestaltet und ausgewiesen werden. Aktuell ist die Querung des Südrings/Westrings für Radfahrende und KFZ-Verkehr nicht möglich. Aus der Wallstraße kann nur in Richtung Westring und aus der Parkstraße nur in Richtung Südring eingebogen werden. Weder Linkseinbiegen noch Kreuzen ist für Verkehrsteilnehmende eine Option.

Um hier eine sichere Überquerung zu schaffen und allen Verkehrsteilnehmenden ein Abbiegen in alle Richtungen zu ermöglichen, wurden verschiedene Ausbauvarianten entwickelt und beurteilt. Dabei hat sich ein Kreisverkehr als die sicherste und leistungsfähigste Lösung herausgestellt. Im Westring und Südring werden Überquerungshilfen zur sicheren Überquerbarkeit der Fahrbahn für den Fußverkehr angeordnet. Der vorhandene Zebrastreifen entfällt. Auf Grund der zur Verfügung stehenden Fläche wird der Kreisverkehr als Oval ausgebildet. Die Kreisfahrbahn weist eine Breite von 8,0 m – 9,2 m auf. Die Befahrbarkeit für größere Fahrzeuge wurde überprüft und ist gegeben. Der Kreisverkehr wird auf die Bestandsfahrbahn aufgebaut und die Bordsteinlinie angepasst. Ein Vollausbau der Kreuzung ist nicht notwendig, so dass die Kosten für die Umgestaltung gering gehalten werden können. Für die Mittelinsel des Kreisverkehrs sowie die Fahrbahnteiler ist eine Begrünung vorgesehen. Die Wallstraße und die Parkstraße werden zu Fahrradstraßen mit Freigabe für den motorisierten Verkehr ausgewiesen.

Durch die Maßnahme verbessert sich auch die Erreichbarkeit der südwestlichen Innenstadt mit den dort gelegenen Einzelhandelsstandorten und Stellplätzen, ohne aber die betreffenden Straßen für den Durchgangsverkehr attraktiver zu machen.

Stadtteile

Kernstadt



Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Neugestaltung des Knotenpunktes soll ab Herbst 2025 beginnen. Die Bauzeit wird voraussichtlich 6 bis 8 Wochen beanspruchen und erfordert eine halbseitige Sperrung des Verkehrs während der Bauausführung.

Räumliche Lage

Kreuzung Südring/Westring/Wallstraße/Parkstraße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 10.04.2024
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=63660

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Westring: Sanierung der Brücke und Fahrbahn

Beschreibung

Der Westring ist eine von vier bedeutenden Ringstraßen der Landauer Innenstadt und befindet sich auf Höhe der Kreuzung Westring/Westbahnstraße in einem sanierungsbedürftigen Zustand. Insbesondere die Brücke über die Queich muss für die andauernde Verkehrslast verstärkt werden. Im Zuge der Verlegung von Gas- und Wasserleitungen im Bereich des Westrings werden daher zeitgleich Statikberechnungen zur Verstärkung des Brückenoberbaus erfolgen. Es muss eine Verkehrslast von ca. 60 Tonnen nach Fertigstellung der Sanierungsarbeiten gewährleistet werden. Im Anschluss der Leitungsverlegung und Brückensanierung erfolgt die neue Asphaltierung der Fahrbahn im Kreuzungsbereich. Die Sanierungsarbeiten des Brückenbauwerks können nach Abschluss der Bauarbeiten in der Waffenstraße beginnen (Ende 2025).

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Umsetzung der Sanierungsarbeiten können erst nach Abschluss der Baumaßnahmen in der Waffenstraße, voraussichtlich im Laufe des Jahres 2026, erfolgen. Die Dauer der Sanierung wird bis Ende des Jahres 2027 veranschlagt.





Räumliche Lage

Westring, 76829 Landau in der Pfalz

Im Bereich der Kreuzung Westbahnstraße und Westring.

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

nein

Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Es findet keine Bürgerbeteiligung statt, da die Sanierung erforderlich ist und es sich lediglich um eine Sanierung der vorhandenen Fahrbahn handelt.





Fahrbahnsanierung Herrenbergstraße

Beschreibung

Die Herrenbergstraße ist eine wichtige Verbindung zwischen der Stadt Landau, dem Gewerbegebiet "Nußdorfer Heide" und dem Stadtdorf Nußdorf. Der Zustand der Straße hat sich in den letzten Jahren zunehmend verschlechtert. Sie hat Löcher und Risse, was die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigt. Eine Reparatur der Asphaltdecke ist dringend nötig und ist für die Sommermonate 2025 vorgesehen, damit insbesondere der Schulbusverkehr aufgrund der Sommerferien nicht beeinträchtigt wird. Derzeit laufen die Ausschreibungsverfahren. Im Zuge der Asphaltarbeiten erfolgt zudem der barrierefreie Ausbau von zwei Bushaltestellen. Während der Sanierungsarbeiten muss die Zufahrt zur L 512 nach LD-Nußdorf für den Verkehr gesperrt werden.

Stadtteile

Kernstadt, Nußdorf

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Beginn der Deckensanierung ist für das 3. Quartal 2025 vorgesehen.

Räumliche Lage

Herrenbergstraße, 76829 Landau in der Pfalz



Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

nein

Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Es findet keine Bürgerbeteiligung statt, da die Sanierung erforderlich ist und es sich um einen reinen Bestandsausbau handelt. Vor Baubeginn findet eine Anliegerversammlung statt.





Sozialer Zusammenhalt Horst: Verfügungsfonds

Beschreibung

Der Verfügungsfonds, auch als Stadtteilstiftung bezeichnet, ist ähnlich dem Quartiersmanagement ein fester Projektbaustein des Förderprogramms „Sozialer Zusammenhalt“. Beide unterstützen über die Projektlaufzeit die Aktivierung der Bewohnerschaft vor Ort. Mit dem Verfügungsfonds sollen Ideen, Aktionen und Kleinprojekte von Bewohnerinnen und Bewohnern, Vereinen und Institutionen mit niedrigen Hürden und einer Entscheidungsfindung auf Stadtteilebene gefördert werden. Projektideen können sein: bunte Feste für die Nachbarschaft, Graffiti-Projekt für und mit Kindern oder Erwachsenen, eine Quartierszeitung etc.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Natur, Umwelt und Klimaschutz, Soziales, Kinder, Jugend und Familie, Schule und Bildung, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Quartiersmanagement Horst

Email: qmhorst@landau.de

Tel.: 06341 – 13 6105

Zeitlicher Rahmen

Die Gelder aus dem Verfügungsfonds stehen bis 2032 zur Verfügung.

Räumliche Lage

Horst, innerhalb des Geltungsbereichs des Förderprogramms "sozialer Zusammenhalt"





Politischer Beschluss

Beschluss der Verfügungsfondsrichtlinie am 10.12.2024 durch den Stadtrat

Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Horst“ in Landau in der Pfalz;
Umsetzung der Teilmaßnahme „Verfügungsfonds“

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=15134

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Mitentscheidung





Vollausbau "Im Vogelsang"

Beschreibung

Die Straße "Im Vogelsang" in Queichheim befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Um hier die Aufenthaltsqualität und die Verkehrssicherheit zu verbessern, hat die Stadt die Entwurfsplanung für den Vollausbau der Straße "Im Vogelsang" zwischen "Zum Queichanger" und Hausnummer 34 in Auftrag gegeben. Der Streckenabschnitt ist ca. 200 m lang. Eine Umsetzung der Baumaßnahme ist für das Jahr 2026 geplant.

Stadtteile

Queichheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Beauftragung eines Planungsbüros ist erfolgt. Voraussichtlich wird die Planung im Spätjahr 2025 feststehen, so dass mit der Umsetzung der Baumaßnahmen im Jahr 2026 zu rechnen ist.

Räumliche Lage

Im Vogelsang, 76829 Landau-Queichheim

Politischer Beschluss

Der politische Beschluss erfolgt im Sommer 2025.





Bürgerbeteiligung

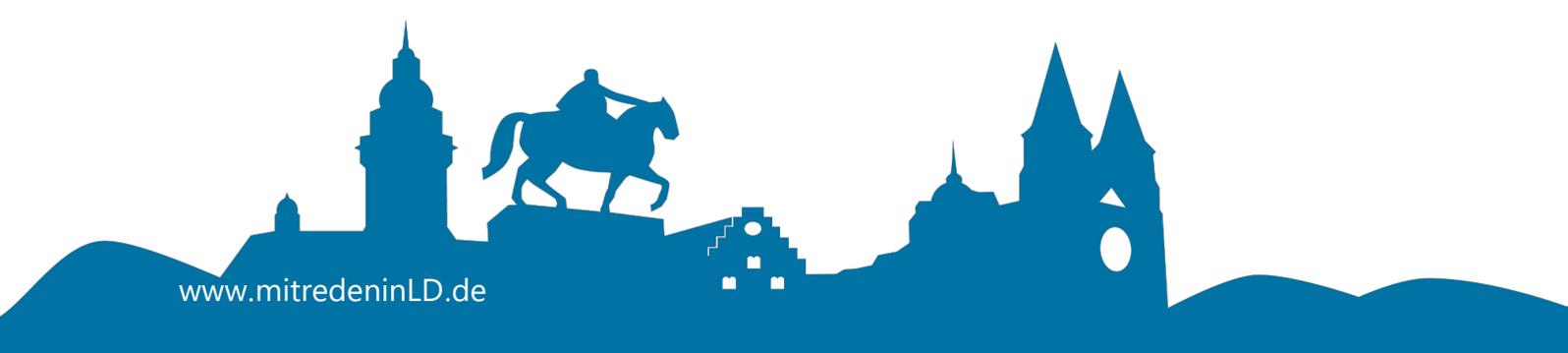
ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Ausbau des Parkplatzes am Sportplatz in Godramstein

Beschreibung

Der Parkplatz am Sportplatz in Godramstein befindet sich in einem schlechten baulichen Zustand. Die Schotteroberfläche ist an vielen Stellen sanierungsbedürftig und bei Regen sind große Flächen des Platzes überschwemmt. Eine sichere Nutzung insbesondere zu Fuß kann nicht mehr gewährleistet werden. Aus diesen Gründen ist ein Ausbau des Parkplatzes erforderlich. Dieser erfolgt mit asphaltierten Fahrgassen und gepflasterten Stellplätzen. Insgesamt können 50 PKW und 4 Wohnmobilstellplätze hergestellt werden. Die Aufteilung der PKW-Stellplätze orientiert sich an den bestehenden Baumpflanzungen. Von den Bestandsbäumen mussten auf Grund Ihres Zustandes zwei Bäume gefällt werden. Diese beiden Bäume werden ersetzt.

Durch die Befestigung des Parkplatzes kann dieser künftig verkehrssicher genutzt werden.

Stadtteile

Godramstein

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel.: 06341-13 6001
E-Mail: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn im Sommer 2025.





Räumliche Lage

Am Sportplatz in Godramstein

Politischer Beschluss

Ortsbeirat Godramstein am 24.03.2025

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Mobilität am 25.03.2025

Bürgerbeteiligung

nein

Art der Bürgerbeteiligung

-

Beteiligungsstufe

-

Weitere Informationen zur Beteiligung

-

Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Der Parkplatz wird als reiner Bestandsausbau umgesetzt.





Neubaugelbiet Nußdorf

Beschreibung

Mit der Initiative "Landau baut Zukunft" (Baulandstrategie 2030) hat der Stadtrat beschlossen, schrittweise neue Wohnbaugelbiete in den Landauer Stadtdörfern auszuweisen. Nach den Neubaugelbieten in Mörzheim, Wollmesheim, Arzheim und Godramstein ist nun als nächster Baustein das Neubaugelbiet in Nußdorf dran. Das Plangebiet liegt westlich des Friedhofes am nördlichen Ortsrand von Nußdorf und wurde als Außenentwicklungspotenzial identifiziert. Im Neubaugelbiet sollen in erster Linie Einfamilienhäuser, einige Doppelhäuser und auf einem größeren Grundstück Raum für altengerechtes Wohnen entstehen. Grundlage hierfür ist der Wunsch vieler Nußdorfer Bürgerinnen und Bürger, die im Alter in ihrem gewohnten sozialen Umfeld bleiben möchten, ihre Wohnfläche aber verkleinern wollen.

Stadtteile

Nußdorf

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Thimo Sprenger
Tel. 06341 13-6104
Email: thimo.sprenger@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Das Vorhaben ist abhängig von der Verkaufsbereitschaft der Eigentümerinnen und Eigentümer der Flächen.
Nach einem Ankauf der Flächen folgt der Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans (2025).





Räumliche Lage

Nördlicher Ortsrand am Nußdorfer Friedhof

Politischer Beschluss

Beschluss zur Entwicklung im Rahmen der Baulandstrategie im Jahr 2017

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=28267

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 25. März 2025

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=15347

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Zukunft des Freizeitbades LA OLA

Beschreibung

Unser Schwimmbad in Landau gibt es seit mehr als 50 Jahren, zunächst als Hallenbad und nach umfangreicher Sanierung seit mittlerweile mehr als 30 Jahren als Freizeitbad LA OLA. 30 Jahre sind eine beachtliche Zeit für ein Bad, insbesondere wenn es das ganze Jahr über von einer Vielzahl an Akteuren intensiv genutzt wird. Die Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH arbeitet als Inhaberin des Bades seit über 20 Jahren für dessen Erhalt, insbesondere mit Blick auf die zu erbringende Daseinsvorsorge für die Bürgerinnen und Bürger unserer Stadt. Doch nach 30 Jahren hat das LA OLA die durchschnittliche Betriebsdauer eines Schwimmbades überschritten und somit im Lebenszyklus die spätherbstliche Phase seiner Betriebsfähigkeit erreicht. Daher ist es an der Zeit, die Zukunft des Bades zu planen und zu gestalten.

Stadtteile

Landau gesamt, Queichheim

Themenfeld

Freizeit und Kultur, Sport und Tourismus

Ansprechpartner*in

Stadtholding Landau in der Pfalz GmbH

Tel. 06341 - 13-9002

E-Mail: stadtholding@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Erste Gutachten wurden bereits 2021 und 2023 von der Stadtholding in Auftrag gegeben. Das Projekt „Zukunft des Freizeitbades LA OLA“ startete mit einer umfangreichen Befragungsaktion im August und September 2024 in Zusammenarbeit mit der Rheinland-Pfälzischen Technischen Universität Landau. Bürgerinnen und Bürger sowie Nutzerinnen und Nutzer des Bades wurden im Stadtgebiet und online zu ihrem Nutzungsverhalten, ihren Vorlieben und ihrer Vision für das LA OLA befragt. Insgesamt nahmen mehr als 2.500 Menschen an der Umfrage teil, über 1.500 der



Fragebögen konnten nach der Validierung in die Auswertung einfließen. Des Weiteren wurden wichtige Stakeholder, wie beispielsweise die Belegschaft der Stadtholding, die Mitarbeitenden der Landauer Bäder und die Landauer Schulen und Vereine, mit einer Vielzahl an internen Workshops eingebunden.

Mittlerweile ist die Beteiligungsphase des Projekts abgeschlossen. Die Öffentlichkeit wird über Meilensteine der Projektplanung und -durchführung fortlaufend über die sozialen Medien, die Website der Stadtholding sowie die Presse informiert.

Räumliche Lage

Horstring 2, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Derzeit in Vorbereitung

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung ist bereits abgeschlossen.





Gebäudebrüterkataster: Brutplätze melden und Vögel schützen

Beschreibung

Die Tage werden länger, die Temperaturen milder – und die Vögel haben mit der Balz und dem Nestbau begonnen. Die Stadt Landau hofft auf viele Meldungen in ihrem Gebäudebrüterkataster, um mehr über an Häusern brütende Vögel zu erfahren und diese so besser schützen zu können. Das Gebäudebrüterkataster macht auf ein wichtiges Artenschutzthema aufmerksam, stellt Daten öffentlich zur Verfügung, beteiligt die Landauerinnen und Landauer aktiv an der Meldung von Artendaten und erfasst die Vorkommen von Gebäudebrütern noch genauer. Das bietet etwa der unteren Naturschutzbehörde im Umweltamt eine bessere Datengrundlage, um Belange des Artenschutzes bei Bauprojekten oder Abrissarbeiten im Auge zu behalten.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Abt. Naturschutz und Umweltplanung

Frau Doreen Scheu

Telefon: 06341/13-3503

E-Mail: doreen.scheu@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Meldungen können ganzjährig auf dem Geoportal eingetragen werden.





Räumliche Lage

Gesamtstadt

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Das Gebäudebrüterkataster befindet sich auf dem Landauer Geo-Portal unter <https://maps.landau.de/brut>.





Sozialer Zusammenhalt Horst: Danziger Platz und Umgebung

Beschreibung

Der Danziger Platz liegt zentral im Horstring und war einst als wohnortnahes Nahversorgungszentrum geplant. Mit zunehmendem Verlust der Nahversorgung hat der Platz auch die Attraktivität verloren. Der hohe Versiegelungsgrad macht ihn insbesondere durch zunehmende Hitzebelastung im Sommer unattraktiv. Er soll klimagerecht umgestaltet werden; zum Beispiel mit schattigen Sitzplätzen, Begrünung, neuen Bodenbelägen, Regenwasserrückhaltung, Trinkwasserbrunnen etc. Durch die Umgestaltung soll die Aufenthaltsqualität verbessert werden und der Platz wiederbelebt werden. Zudem werden die Voraussetzungen für weitere Nutzungsmöglichkeiten geschaffen, wie zum Beispiel Stadtteilstände oder Marktstände. Die Umgebung des Platzes wird ebenfalls einbezogen: Dort sind diverse Mobilitätsangebote und Spielbereiche geplant.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur, Natur, Umwelt und Klimaschutz, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Quartiersmanagement Horst

Email: qmhorst@landau.de

Tel. 06341-13-6105

Zeitlicher Rahmen

Beteiligungszeitraum 2025 -2026; Umsetzung geplant ab Ende 2026.

Räumliche Lage

Quartier Horst: Malerviertel über Horstbrücke bis zur Autobahn im Osten.





Politischer Beschluss

Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Horst am
12.12.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12442

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Landau Fairändern 2026 – Aktionswochen zur Geschlechtergerechtigkeit

Beschreibung

Die Aktionswochen zur Geschlechtergerechtigkeit richten sich an alle Bürgerinnen und Bürger der Stadt Landau. Das vielseitige Programm findet jährlich von März bis Juni statt und bietet zahlreiche Möglichkeiten zur Weiterbildung und Auseinandersetzung mit dem Thema Gleichstellung der Geschlechter. Ziel ist es, einerseits auf bestehende Ungleichheiten aufmerksam zu machen und andererseits Wege aufzuzeigen, wie eine geschlechtergerechte Gesellschaft gemeinsam gestaltet werden kann. Dabei sind die Landauerinnen und Landauer gefragt: Was bewegt Sie im Zusammenhang mit Geschlechtergerechtigkeit? Zu welchen Themen wünschen Sie sich Veranstaltungen? Oder möchten Sie vielleicht selbst eine Veranstaltung für das Programm anbieten? Die Aktionswochen bieten Raum, eigene Ideen und Wünsche einzubringen – gestalten Sie mit!

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Gleichstellungsstelle

Frau Laura Hess

Tel. 06341-13-1080

Email: gleichstellungsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Aktionswochen finden von März bis Juni 2026 statt. Ideen für die Aktionswochen 2026 können bis spätestens 30.11.2025 eingereicht werden.





Räumliche Lage

Gesamtstadt.

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Ideen zur Gestaltung der Aktionswochen 2026 können bis 30.11.2025 an gleichstellungstelle@landau.de gesendet werden.





Bereits veröffentlichte Vorhaben





Modernisierung der Königstraße

Beschreibung

Die Königstraße ist eine wichtige Einkaufsstraße in Landau mit Gastronomieangebot, die auch für Fußgänger und Radfahrende wichtig ist. Sie verbindet den Norden und Süden der Stadt und hat direkten Zugang zur Fußgängerzone. Es gibt jedoch Probleme: Die Straße ist oft von Autos und parkenden Fahrzeugen blockiert, die Gehwege sind schmal und nicht barrierefrei, und es gibt kaum Plätze zum Verweilen oder Stadtgrün. Um die Straße attraktiver zu machen, ist eine umfassende Sanierung nötig. Dabei soll der Radverkehr in beide Richtungen sicherer gestaltet werden.

Die Königstraße ist ein wichtiger Teil des Radwegenetzes in Landau. Im Jahr 2020 wurden vorübergehende Änderungen am Verkehr vorgenommen, um zu beobachten, wie sich die Verkehrsteilnehmenden verhalten. Auf dieser Grundlage wurden verschiedene Pläne für den Umbau erstellt. Ziel ist es, einen einladenden Straßenraum zu schaffen.

Die Pläne umfassen drei Abschnitte: 1. Friedrich-Ebert-Straße bis Martin-Luther-Straße: Hier wird eine Fahrbahn mit Parkstreifen und Gehwegen gebaut. Es gilt Tempo 30 und die Einbahnstraßenregelung wird geändert, sodass Autos in beide Richtungen fahren können. 2. Martin-Luther-Straße bis Rosengasse: Dieser Bereich wird verkehrsberuhigt und es gibt weniger Parkplätze, dafür aber mehr Platz zum Sitzen und für Stadtgrün. Radfahrende können hier ebenfalls in beide Richtungen fahren. 3. Rosengasse bis Zeughausgasse: Hier wird die Straße ähnlich wie im ersten Abschnitt gestaltet, mit Parkstreifen und Gehwegen, aber die Einbahnstraßenregelung bleibt bestehen.

Diese Änderungen sollen den unterschiedlichen Bedürfnissen der Nutzerinnen und Nutzer gerecht werden. Der zentrale Bereich wird einladender gestaltet, während die nördlichen und südlichen Abschnitte gut erreichbar bleiben. Die Maßnahmen sollen auch die Innenstadt beleben und die Verkehrssicherheit erhöhen, während die Anlieferung zu den Geschäften weiterhin möglich bleibt.

Stadtteile

Kernstadt



Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der 1. Bauabschnitt der Königstraße zwischen Queich und Reiterstraße ist abgeschlossen. Der Baubeginn des 2. Bauabschnittes zwischen Queich und Untertorplatz erfolgt im Herbst 2025.

Räumliche Lage

Königstraße, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 15.06.2021
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=51395

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung ist bereits abgeschlossen. Eine Anliegerinformation über den Bauablauf erfolgt frühzeitig vor Beginn der Baumaßnahme.





Ausbau der Langstraße

Beschreibung

Bei der Langstraße handelt es sich um eine wichtige Zufahrtsstraße in die Innenstadt. Sie bindet die Innenstadt und die Fußgängerzone an den Westring an. Die Langstraße soll ausgebaut und modernisiert werden, um die Befahrbarkeit, die Verkehrssicherheit und das städtebauliche Umfeld zu verbessern.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email: ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Maßnahme ruht aufgrund zahlreicher Baustellen in der Innenstadt.

Räumliche Lage

Langstraße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Beteiligung in Planung.





Ausbau der Wollmesheimer Straße (L 509)

Beschreibung

Die Wollmesheimer Straße im Zuge der L 509 erfüllt weder baulich noch funktionell die Anforderungen, die an eine moderne Stadtstraße gestellt werden. Baulich befindet sich die Straße auf Grund der zahlreichen Flickstellen, Unebenheiten, NetZRisse und Ausmagerungen in einem desolaten Zustand. Funktionell fehlen durchgängige, sichere und ausreichend breite Rad- und Fußverkehrsflächen sowie barrierefreie Überquerungsmöglichkeiten. Gerade mit der Entwicklung des Stadtquartiers Südwest werden moderne Kfz-, ÖPNV-, Rad- und Fußverkehrsanlagen nochmals wichtiger. Die Straße wird gemäß den Richtlinien für die Anlage von Stadtstraßen dimensioniert. Die Fahrbahnbreiten werden von bisher 8,00 m auf 6,50 m rückgebaut und auf den Begegnungsfall Bus/ Bus ausgelegt sein. Dies trägt erheblich zur Erhöhung der Verkehrssicherheit bei. Die Fahrbahn wird neu ausgebaut, um den heutigen Verkehrsbelastungen Rechnung zu tragen. Durchgängige, straßenbegleitende Radwege sind durch Hochborde abgetrennt und weisen eine Breite von 2,0 Meter zuzüglich 0,50 Meter Sicherheitstrennstreifen auf. Die Gehwege sind mit einer Breite von mindestens 1,60 m vorgesehen. Bei den barrierefreien Bushaltestellen betragen die Gehwegbreiten mindestens 2,5 Meter. Ein besonderes Augenmerk liegt auf der sicheren Überquerbarkeit der Wollmesheimer Straße. Diese wird durch Überquerungshilfen und Fußgängerampeln sichergestellt. Die Querungshilfen werden radverkehrsfreundlich ausgeführt und haben eine Aufstelltiefe von mindesten 3,0 beziehungsweise 3,5 Meter, die Breite beträgt 2,5 Meter.

Stadtteile

Landau gesamt, Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Baubeginn des 1. Bauabschnittes zwischen Lazarettstraße und Drachenfelsstraße ist für Ende des Jahres 2026 vorgesehen. Für die Bauzeit ist ein Jahr eingeplant. Nach Fertigstellung des 1. Bauabschnittes schließt sich der 2. Bauabschnitt zwischen der Hagenauer Straße und der Lazarettstraße an. Die Bauzeit für diesen Abschnitt ist mit 1 1/2 bis 2 Jahren angesetzt. Eine genaue Bauablaufplanung wird noch erarbeitet.

Räumliche Lage

Die L 509 Wollmesheimer Straße ist eine der Hauptzufahrtsstraßen in die Stadt Landau. Sie bindet die süd-westlich von Landau gelegenen Gemeinden an das Zentrum an.

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss am 11.10.2023
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12211

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Informationsveranstaltung in Planung.





Wohnbaugebiet Godramstein Kapellenweg (Bebauungsplan GS 4, 3. Teiländerung)

Beschreibung

In einem neuen Projekt wird die aufgegebene Hofstelle eines Winzers in ein Neubaugebiet mit insgesamt 20 Reihenhäusern umgewandelt. Die Deutsche Reihenhäuser AG aus Köln ist der Bauherr dieses Vorhabens. Von den 20 geplanten Häusern werden 11 für die Eigentumsbildung zum Verkauf angeboten, während die verbleibenden 9 Häuser als sozial geförderter Wohnraum an Haushalte mit Wohnberechtigungsschein vermietet werden. Dieses Projekt trägt zur Schaffung von Wohnraum im Stadtdorf bei.

Stadtteile

Godramstein

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abteilung Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Tobias Joa
Tel. 06341 13-6113
Email: tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Beschluss des Bebauungsplans: Oktober 2024

Räumliche Lage

Im Westen Godramsteins am Kapellenweg.





Politischer Beschluss

Stadtrat am 08.10.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=13904

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Neben der formellen Beteiligung mit zwei Beteiligungsstufen (frühzeitige Beteiligung und Offenlage der Planentwürfe) fand am 20.07.2023 im Dorfgemeinschaftshaus Godramstein eine Informationsveranstaltung zum Planentwurf statt.





Ausbau der Paul-von-Denis-Straße

Beschreibung

Die Paul-von-Denis-Straße verbindet die Südstadt und den Wohnpark Am Ebenberg mit dem städtischen Verkehrsnetz und der L 509. Sie ist eine wichtige Straße, die den Verkehr von den Wohnstraßen ablenkt. Sie wird zu einer „Gesundheitsmeile“ mit vielen Gesundheitsdiensten entwickelt. Die Straße wurde vor der Landesgartenschau gebaut, um den Zugang zum Gelände zu ermöglichen und die Südstadt vom Durchgangsverkehr zu entlasten. Jetzt, da die angrenzenden Bauarbeiten fast abgeschlossen sind, kann die Straße fertiggestellt werden. Die Planung sieht sichere Verkehrsflächen für alle Verkehrsteilnehmenden vor, einschließlich breiter Fahrbahnen für LKW, barrierefreie Gehwege und Radwege. Insgesamt sind 31 öffentliche Parkplätze entlang der Straße geplant, zusätzlich zu weiteren Parkplätzen in der Cornichonstraße und einem Parkhaus mit etwa 200 Plätzen. Für Fahrräder und Sitzgelegenheiten sind ebenfalls Plätze eingeplant. Außerdem sollen 50 neue Bäume gepflanzt werden, um die Umgebung zu begrünen und Regenwasser besser versickern zu lassen.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Ausbau erfolgt in mehreren Bauabschnitten um die Verkehrsbehinderungen so weit wie möglich zu minimieren und den Baustellenverkehr auch der noch



anstehenden privaten Baumaßnahmen nicht unverhältnismäßig zu beschränken.

Baubeginn: Januar 2025

Bauende: Anfang 2026

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Räumliche Lage

Paul-von-Denis-Straße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 16.01.2024

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=62727

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Es fanden zwei Informationsveranstaltungen am 14. Dezember 2023 und 12. Dezember 2024 statt. Die Anliegerinnen und Anlieger wurden separat über den Bauablauf informiert.





Ausbau der Glacisstraße

Beschreibung

Der Zustand der Glacisstraße hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. Es gibt viele Schäden wie Risse und Löcher, die die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigen. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für modernen Verkehr, sowohl für Autos als auch für Radfahrende. Daher ist eine grundlegende Erneuerung dringend nötig. Die Glacisstraße ist eine wichtige Verbindung für Radfahrende in Landau und bietet eine Alternative zur stark befahrenen L 509. Sie soll besser mit der Universität und den Schulen verbunden werden.

Um den Verkehr zu verbessern, werden die Straßen in der Südstadt so umgestaltet, dass sie einfacher zu erreichen sind. Die Glacisstraße wird neu gestaltet, um allen Verkehrsteilnehmenden eine sichere Nutzung zu ermöglichen. Es werden neue Bäume gepflanzt und die Straße wird begrünt. Eine Einbahnstraßenregelung wird eingeführt, um den Durchgangsverkehr zu reduzieren, während Radfahrende in beide Richtungen fahren dürfen. Die Straße wird als Fahrradstraße ausgewiesen, die auch von Autos befahren werden kann. Die Befestigung erfolgt mit Asphalt, die Gehwege sowie Parkplätze werden gepflastert. Insgesamt werden 44 neue Bäume gepflanzt und es entstehen 61 PKW-Stellplätze. Die genauen Zahlen für die Fahrradabstellmöglichkeiten werden nach der Fertigstellung bekannt gegeben.

Der Abschnitt der Glacisstraße zwischen Bismarckstraße und Moltkestraße ist Teil eines Förderprogramms zur Verbesserung des Radverkehrs.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard



Tel. 06341 - 13-6001

Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: April 2024

Bauende: Frühjahr 2026

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten

Räumliche Lage

Südstadt

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 14.06.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12065

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Im Zuge der Aufstellung der Ausbauplanung fanden zwei Bürgerbeteiligungsveranstaltungen statt.





Ausbau der Moltkestraße

Beschreibung

Die Moltkestraße ist in einem sehr schlechten Zustand. Es gibt viele Schäden wie Risse und Löcher, die die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigen. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für modernen Verkehr. Daher ist eine grundlegende Erneuerung notwendig. Die Neugestaltung berücksichtigt die Bedürfnisse von Autofahrenden, Radfahrenden und Fußgängerinnen und Fußgängern. Die Straße wird neu gestaltet, damit sie in beide Richtungen befahrbar ist. Auch die Ampelanlage wird erweitert, um die Verbindung zur Südstadt zu verbessern. Die Straße wird mit Asphalt befestigt, die Gehwege sowie Parkplätze werden gepflastert. Für Radfahrende ist die Moltkestraße eine wichtige Verbindung in Richtung Universität und Schulen. Daher wird die Straße als Fahrradstraße ausgewiesen, die auch von Autos befahren werden darf. Um das Stadtklima zu verbessern, werden 25 neue Bäume gepflanzt. Die Aufenthaltsqualität wird durch Bodendeckerrosen in den Baumbeeten verbessert. Außerdem werden die Parkflächen neu geordnet und 31 PKW-Stellplätze entlang der Straße geschaffen. Die genauen Zahlen für die Fahrradabstellmöglichkeiten können nach der Fertigstellung bekannt gegeben werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341 - 13-6001

Email ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Die Umsetzung der Maßnahme erfolgt in zwei getrennten Bauabschnitten. Der erste Bauabschnitt erstreckt sich über den förderfähigen nördlichen Teil zwischen Marienring/Rheinstraße und Glacisstraße und wird spätestens bis zum Jahre 2025 umgesetzt. Der südliche Abschnitt zwischen Glacisstraße und Mozartstraße schließt sich daran an.

Baubeginn: April 2024

Bauende: Frühjahr 2026

Räumliche Lage

Moltkestraße, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen 15.11.2022

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?__ktonr=57282

Bürgerbeteiligung

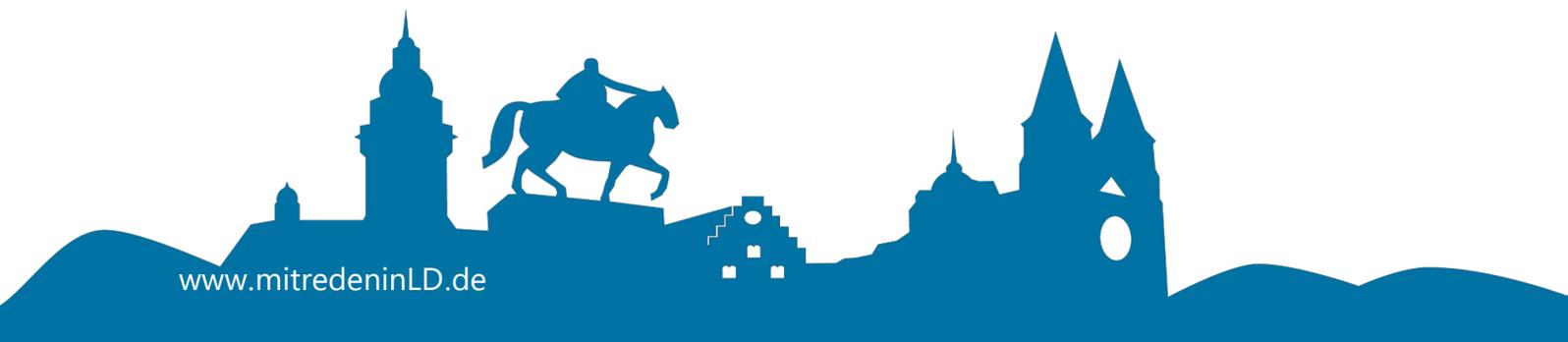
ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Ausbau der Waffenstraße

Beschreibung

Die Waffenstraße ist eine wichtige Nord-Süd-Verbindung in der Altstadt, aber ihr Zustand hat sich in den letzten Jahren stark verschlechtert. Besonders entlang der Pestalozzischule gibt es große Absenkungen, die die Sicherheit beeinträchtigen. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für modernen Verkehr. Im Mobilitätskonzept der Stadt Landau ist die Waffenstraße eine wichtige Route für Radfahrende. Sie soll besser mit der Universität und den Schulen verbunden werden. Daher ist eine grundlegende Erneuerung nötig. Die Neugestaltung wird die Bedürfnisse von Autofahrenden, Radfahrenden sowie Fußgängerinnen und Fußgängern berücksichtigen und die Geschwindigkeiten senken. Die Waffenstraße wird als Fahrradstraße ausgewiesen, die auch für Autos befahrbar ist. Die Straße wird mit Asphalt befestigt, während bestimmte Bereiche gepflastert werden, um die Sicherheit zu erhöhen. Die 12 bestehenden Bäume bleiben erhalten und es werden 5 neue Bäume gepflanzt. Die Baumbeete werden vergrößert und mit Bodendeckerrosen bepflanzt, um die Aufenthaltsqualität zu verbessern. Es werden neue Fahrradabstellmöglichkeiten geschaffen, um den Nutzerinnen und Nutzern sichere Abstellplätze in der Nähe ihrer Ziele zu bieten. Rund zwei Drittel der etwa 30 PKW-Stellplätze bleiben erhalten, aber einige werden wegen der besseren Sicht an Kreuzungen entfernt. Während des Ausbaus wird auch eine neue Fernwärmeleitung verlegt.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard



Tel. 06341 - 13-6001

Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: September 2023

Bauende: Ende 2025

Die Umsetzung erfolgt in mehreren Bauabschnitten.

Räumliche Lage

Waffenstraße, 76829 Landau

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Informationsveranstaltung am 29.03.2023





Sanierung der Fahrbahn mit Anlage von Radfahrstreifen im Nordring

Beschreibung

Der Nordring ist eine wichtige Verbindung für Radfahrende und Autos in Landau. Der Zustand der Straße hat sich in den letzten Jahren verschlechtert. Sie hat Risse und Löcher, was die Sicherheit und den Verkehr beeinträchtigt. Eine Reparatur der Asphaltdecke ist dringend nötig. Die Straße erfüllt nicht mehr die Anforderungen für Autos und Fahrräder. Eine neue Aufteilung der Straße und eine Sanierung sollen die Verkehrssituation verbessern. Im Radwegeprogramm wird ein Abschnitt des Nordrings ausgebaut, um Schulen und Universitäten besser zu verbinden. Geplant sind Radfahrstreifen auf beiden Seiten der Straße, da es nicht genug Platz für separate Radwege gibt. Diese Radfahrstreifen bieten Radfahrenden einen eigenen Raum und helfen, Konflikte mit Fußgängerinnen und Fußgängern zu vermeiden. Der Autoverkehr wird dadurch nicht gestört. Die Umsetzung erfolgt in mehreren Phasen. Der Abschnitt zwischen Ostring und Fortstraße wird 2024/2025 saniert. Ein temporärer Kreisverkehr am Knotenpunkt Nordring/Westring soll die Zufahrt zum Alten Meßplatz verbessern und ungenutzte Parkplätze attraktiver machen. Nach einer Testphase wird entschieden, ob der Kreisverkehr dauerhaft bleibt. Die bestehenden Baumflächen im Nordring werden erhalten und vergrößert, um Regenwasser besser aufzunehmen und die Bäume zu unterstützen. Durch mehr Begrünung wird die Umgebung kühler und schöner. Die Parkplätze zwischen Westring und Ostring werden neu angeordnet und es entstehen neue Fahrradabstellmöglichkeiten. Die genauen Zahlen werden nach der Fertigstellung festgelegt. Einige Parkplätze werden für Menschen mit Behinderung und kurze Stopps reserviert. Langfristiges Parken muss in nahegelegene Parkhäuser verlagert werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr



Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Ausbau ist für die Jahre 2024/2025 vorgesehen. Die Umsetzung des weiteren Abschnittes zur An 44 erfolgt im Anschluss.
Baubeginn: Herbst 2024
Bauende: Sommer 2025

Räumliche Lage

Nording, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 22.11.2023
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12212

Bürgerbeteiligung

nein

Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Es findet keine Bürgerbeteiligung statt, da die Sanierung erforderlich ist und keine Gestaltungsspielräume vorhanden sind.





Ausbau des Kreisverkehrs Landau-Nord (L 512)

Beschreibung

Der Kreisverkehr Landau-Nord an der L 512 im Nordosten von Landau wird ausgebaut, um den Verkehr besser fließen zu lassen. Besonders im Berufsverkehr staut es sich oft bis vor den Kreisverkehr. Die Baumaßnahme betrifft die L 512, die K 7 Hainbachstraße, die Straße „Nußdorfer Heide“ zum Gewerbegebiet und die Straße „Im Grein“. Der Ausbau wird von der Stadt Landau und dem Landesbetrieb Mobilität durchgeführt, um die Verkehrsqualität nach dem Ausbau der B 10 zu verbessern und die Erweiterung der Gewerbegebiete zu unterstützen. Der neue Kreisverkehr wird einen Durchmesser von 44 m haben. In den Zufahrtsstraßen werden Fahrbahnteiler und Querungshilfen eingebaut. Die Zufahrt von L 512 Nord wird zweispurig, die Ausfahrt nach L 512 Süd einspurig sein. Es werden auch Bypässe zwischen L 512 Süd und Hainbachstraße sowie zwischen Hainbachstraße und L 512 Nord eingerichtet. Die Ausfahrt von L 512 Nord wird bis zur B 10 zweispurig weitergeführt. Ein gemeinsamer Geh- und Radweg mit einer Breite von mindestens 2,50 m wird von der Hainbachstraße über den Kreisverkehr bis zum Gewerbegebiet angelegt. Alle Querungen werden barrierefrei gestaltet. Der Wirtschaftsweg östlich der L 512 wird aufgrund der neuen Knotenpunktgestaltung neu gebaut.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341-13-6001

Email: ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Planung in Aufstellung
Bebauungsplan in Aufstellung
Baubeginn: 2026

Räumliche Lage

Kreisverkehr Landau-Nord

Politischer Beschluss

Stadtrat 5.11.2019, Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?__ktonr=42134

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung erfolgt im Rahmen des Bebauungsplanverfahrens.





Sanierung der Stadtkreisstraße K 2 zwischen Offenbach und Insheim

Beschreibung

Die Stadtkreisstraße K 2 zwischen Offenbach und Insheim befindet sich im Stadtgebiet von Landau in einem schlechten baulichen Zustand und wird im Jahre 2026 saniert.

Stadtteile

Mörlheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die Umsetzung erfolgt im Sommer 2026.

Räumliche Lage

-

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

nein





Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Es findet keine Bürgerbeteiligung statt, da die Sanierung erforderlich ist und keine Gestaltungsspielräume vorhanden sind.





Ausbau der Stadtkreisstraße K 14 zwischen Landau und Dammheim

Beschreibung

Die Kreisstraße K 14 zwischen dem Stadtgebiet Landau und dem Gewerbegebiet Bornheim (Hornbach) befindet sich in einem desolaten baulichen Zustand. Die Geschwindigkeit musste aus Verkehrssicherheitsgründen abschnittsweise bereits auf 50 km/h reduziert werden. Zudem weist die Fahrbahn eine zu geringe Breite auf, so dass bei Begegnungsverkehr Fahrzeuge in die Seitenbereiche ausweichen müssen. Auch die Straßenentwässerung ist nicht funktionsfähig. Sowohl der Fahrbahnaufbau als auch die Fahrbahnbreite sind nicht für die vorhandene Verkehrsbelastung von rund 7.600 Kfz/24 Std. ausgelegt. Ein weiterer Mangel auf dieser Strecke befindet sich in der Einmündung der Alten Bahnhofstraße. Hier fehlt eine Linksabbiegespur zum sicheren Abbiegen in Richtung Dammheim sowie eine gesicherte Überquerungsmöglichkeit für Radfahrende. Diese Mängel sollen durch den Ausbau der K 14 abgestellt werden. Der Ausbauplanung ist durch folgende Parameter gekennzeichnet: - Fahrbahnbreite von 6,00 m - Ausbaulänge: 1.250 m - Anlage einer Linksabbiegespur in Richtung Dammheim - Anlage einer Überquerungshilfe im Knotenpunkt K 14/Alte Bahnhofstraße Der notwendige Abstand der Straße zum Gleiskörper wird für eine Wiederinbetriebnahme der Zugstrecke eingehalten. Weiterhin muss der Ausbau und die zusätzliche Versiegelung naturschutzrechtlich ausgeglichen werden.

Stadtteile

Dammheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard



Tel. 06341-13-6001

Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

2024/2025 Planung

2026/2027 Umsetzung

Räumliche Lage

Die Kreisstraße K 14 verbindet das Stadtgebiet Landau mit dem Gewerbegebiet Bornheim (Hornbach).

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 21.05.2024

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=65082

Bürgerbeteiligung

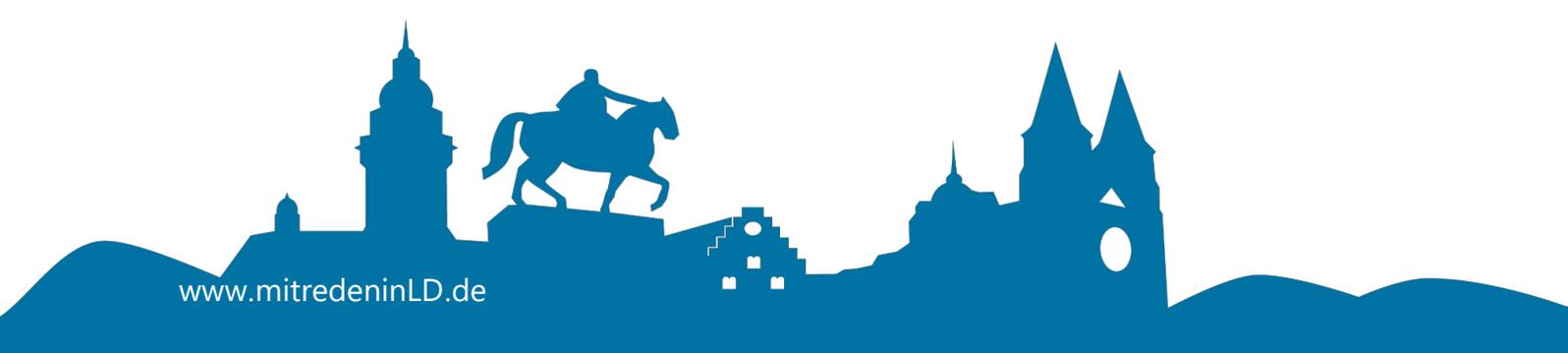
ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Erneuerung der Fußgängerbrücke zwischen Merowinger- und Hartmannstraße

Beschreibung

Die Fußgängerbrücke über die Bahnlinie zwischen Merowinger und Hartmannstraße befindet sich in einem stark sanierungsbedürftigen Zustand und bedarf dringend einer Erneuerung. Eine neue Rad- und Gehwegebrücke über die Bahnlinie ist geplant. Dadurch soll der Radverkehr die wichtigen Unistandorte im Süden der Stadt erreichen können und eine direkte, sichere und komfortable Verbindung zwischen der Innenstadt/Südstadt und der südlich der Bahnlinie gelegenen Quartiere und Gebiete geschaffen werden. Geplant ist der Ersatz der 1,50 m breiten Fußwegebrücke durch eine Rad- und Fußwegebrücke mit einer Breite von 4,00 m zwischen den Geländern. Die Brücke soll die Bahnlinie künftig im 90 Grad Winkel queren, da diese Führung durch die kürzere Brückenlänge wesentlich kostengünstiger ist und zudem die Geschwindigkeiten der Radfahrenden durch die kurvigere Linienführung gedämpft wird. Der Neubau der Brücke erfolgt barrierefrei. Die Brücke und ihre Böschungen/Stützmauern halten ausreichend Abstand zu Nachbargrundstücken, so dass keine nachbarschaftlichen Belange negativ betroffen sind. Denkmalrechtliche Belange sind berücksichtigt, in dem die danebenstehende Mauer als Denkmalensemble erhalten bleibt.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur

Herr Ralf Bernhard

Tel. 06341 - 13-6001

Email ralf.bernhard@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: März 2024
Bauende: Sommer 2025

Räumliche Lage

Südstadt

Politischer Beschluss

Mobilitätsausschuss 07.12.2022
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=57806

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Neugestaltung des Vorplatzes der Jugendstil-Festhalle und des Parkhotels

Beschreibung

Der Vorplatz der Jugendstil-Festhalle und des Parkhotels befindet sich mittlerweile in einem schlechten baulichen Zustand. Ziel ist es, durch eine Neugestaltung einen passenderen und funktionaleren Eingangs- und Aufenthaltsbereich auf der „Stadtseite“ des Ostparks zu schaffen, der sich harmonisch in das städtebauliche Gefüge einpasst. Festhalle, Parkhotel und Ostpark sollen dabei gestalterisch und funktional zusammengeführt werden.

Das ist geplant: Die Freiraumgestaltung wird großzügig und gleichzeitig zurückhaltend, was gut zum denkmalgeschützten Ensemble passt. Die Wege werden geschwungen angelegt und haben einen hellen Belag, der gut mit dem Ostpark harmonieren wird. Großsteinpflaster wird ebenfalls verwendet, um das ursprüngliche Material zu berücksichtigen. Aufgrund des Denkmalschutzes und der Tiefgarage sind große Pflanzen nicht möglich. Um Parkplätze an der Mahlastraße zu schaffen, werden oberirdische Stellplätze eingerichtet, die direkt von der Straße erreichbar sind. Diese Stellplätze sind grün gestaltet und haben keine eigenen Fahrgassen.

Die Planung wurde mit der Stadtholding, dem Hotelbetreiber und dem Denkmalschutz abgestimmt. Durch die neue Anordnung der Parkplätze wird der Aufenthaltsbereich vor dem Parkhotel größer. Kleinere Sträucher, Tische und Bänke verbessern die Aufenthaltsqualität im Freien. Dieser Bereich kann je nach Bedarf für den Hotelbetrieb angepasst werden. Die Zuwegungen zur Festhalle orientieren sich an der Architektur des Haupteingangs. Ein flachwachsender Pflanzenbereich bildet den Übergang für Besuchende. Der südliche Teil der Mahlastraße bietet mehr Gestaltungsmöglichkeiten, mit Sitzbereichen und senkrechten Parkplätzen. Wenn es die Tiefgarage erlaubt, können hier auch größere Sträucher und Bäume gepflanzt werden. Insgesamt sorgt die Gestaltung für einen harmonischen Übergang vom Festhallenvorplatz zum Ostpark.

Stadtteile

Kernstadt



Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341-13-6001
Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Baubeginn: Frühjahr 2025
Bauende: Spätjahr 2026

Räumliche Lage

Jugendstil-Festhalle, Mahlastraße 3, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 07.05.2024
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12706

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Sozialer Zusammenhalt Horst: Masterplan Freiraum

Beschreibung

Im Landauer Horst gibt es viele Grün- und Freiflächen, die zum Spazieren, Spielen oder zur Naherholung genutzt werden könnten. Nicht alle sind in einem guten Zustand, manche bleiben bislang ganz ungenutzt. Das soll sich mit einem neuen Freiraumkonzept ändern. Bei einer Bürgerbeteiligung waren alle, die im Horst leben, arbeiten oder zur Schule gehen, eingeladen, ihre Ideen und Wünsche einzubringen, wie Wege, Plätze, Parks und Spielplätze schöner und funktionaler werden können. Organisiert wurde die Bürgerbeteiligung vom Stadtbauamt Landau gemeinsam mit einem Planungsbüro und dem Quartiersmanagement Horst. Die Umsetzung erster Maßnahmen soll noch in diesem Jahr starten: die Einrichtung von Querungshilfen im Horstring sowie die Umgestaltung des Danziger Platzes und des Thomas-Nast-Parks.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Quartiersmanagement Horst

Tel. 06341-13-6105

Email: gmhorst@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Das Freiraumkonzept wird am 10. Mai 2025 am Tag der Städtebauförderung im Malerviertel vorgestellt.

Räumliche Lage

Quartier Horst: Malerviertel über Horstbrücke bis zur Autobahn im Osten.





Politischer Beschluss

Aufstellung des integrierten städtebaulichen Entwicklungskonzepts (ISEK) Horst am 12.12.2023

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Zur Freiraumplanung fand am 26. September 2024 eine Bürgerbeteiligung statt. Die [Dokumentation](#) kann auf www.mitredeninLD.de abgerufen werden.

Für die Umgestaltung des Danziger Platzes und des Thomas-Nast-Parks sind weitere Beteiligungsformate geplant.





Sozialer Zusammenhalt Horst: Quartiersrat

Beschreibung

Für das Stadtquartier Horst wurde mit dem Integrierten Stadtentwicklungskonzept (ISEK) ein Fahrplan beschlossen. Darin sind konkrete Ziele und Maßnahmen beschlossen, wie das Quartier aufgewertet werden kann. Dieser Entwicklungsprozess wird von einem Gremium begleitet, das die Interessen der Bewohnerschaft vertritt. Der sogenannte Quartiersrat arbeitet mit dem Quartiersmanagement zusammen, entscheidet über den Einsatz der Gelder aus dem Verfügungsfonds und stellt eine aktive und dauerhafte Bürgerbeteiligung sicher. Im Quartiersrat können alle Personen mitwirken, die im Stadtquartier leben oder arbeiten.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Quartiersmanagement Horst

Website: https://mitredeninld.de/page/Quartiersmanagement_Horst

Tel.: 06341-13 6105

Email: qmhorst@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die nächste öffentliche Sitzung des Quartiersrates findet am 7. Mai 2025 um 18.30 Uhr im Jugendtreff Horst, Danziger Platz 13, statt. Weitere Sitzungstermine werden auf mitredeninLD.de veröffentlicht.

Räumliche Lage

Geltungsbereich des Fördergebietes "Sozialer Zusammenhalt": Malerviertel über Horstbrücke bis zur Autobahn.





Politischer Beschluss

Aufstellungsbeschluss am 12.12.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp? kvonr=12442

Information des Stadtrates im Dezember 2024:

Städtebauförderprogramm „Sozialer Zusammenhalt Horst“ in Landau in der Pfalz;
Umsetzung der Teilmaßnahme „Verfügungsfonds“

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp? kvonr=15134

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Mitentscheidung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Der Quartiersrat ist ein mitentscheidendes Gremium. Er trifft sich in regelmäßigen, öffentlichen Sitzungen.

Protokoll der Gründungssitzung vom 20. November 2024 (PDF-Download):

https://static.werdenktwas.de/domain/217/fs/QM_Horst_wdw/20241120_ProtokollGrndungssitzung.pdf

Präsentation der Gründungssitzung vom 20. November 2024 (PDF-Download):

https://static.werdenktwas.de/domain/217/fs/QM_Horst_wdw/20241120_PrsentationGrndungssitzung.pdf





Kommunale Wärmeplanung

Beschreibung

Ziel der Bundesregierung ist es, den Gebäudebestand bis spätestens zum Jahr 2045 ohne Ausstoß von Treibhausgasen mit Wärme zu versorgen. Um dieses Ziel zu erreichen, muss die Transformation der Wärmeversorgung beschleunigt werden. Geeignete Instrumente wie die Kommunale Wärmeplanung können dabei helfen. Der Kommunale Wärmeplan dient als übergeordnetes Steuerungsinstrument. Er zeigt einen strategischen und schrittweisen Weg zur erneuerbaren Wärmeversorgung auf, der als Orientierungsrahmen dient und gleichzeitig die Planungssicherheit für Investitionen von Kommunen, Stadtwerken und lokalen Akteuren eröffnet.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Frau Kerstin Weinbach
Tel. 06341-13-6100
Email kerstin.weinbach@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Beschluss zur Offenlage im September 2024, danach Offenlage (Oktober) mit Bürgerinformationsveranstaltung am 02.10.2024. Beschluss des Kommunalen Wärmeplanes im Dezember 2024.

Räumliche Lage

Gesamtstadt Landau





Politischer Beschluss

Stadtrat am 10.12.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0053.asp?_kvonr=15135

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

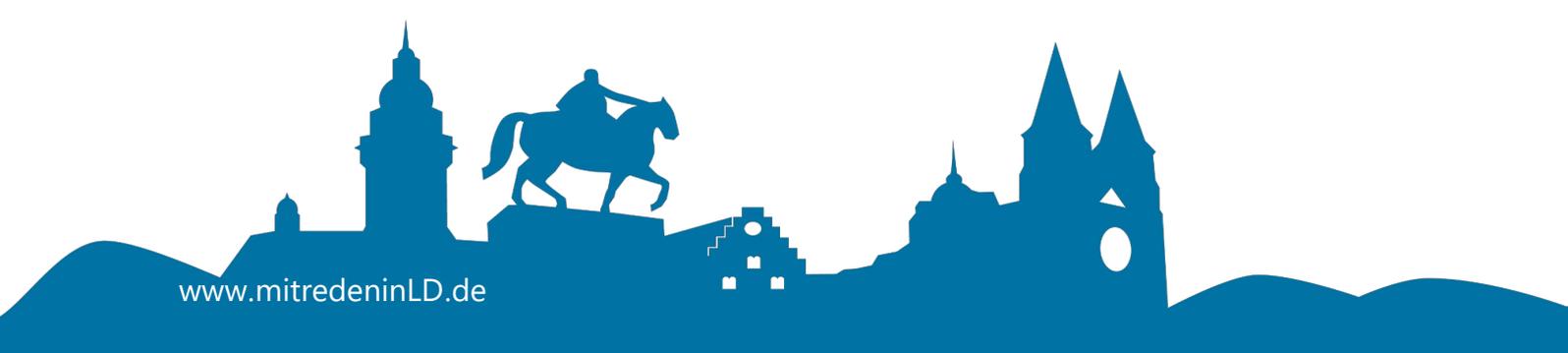
formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

https://mitredeninld.de/page/kommunale_waermeplanung





Erschließung Gewerbegebiet D 12

Beschreibung

Für die Gestaltung des Gewerbegebietes D 12 wurde ein städtebaulicher Wettbewerb durchgeführt. Dieses städtebauliche Konzept diente als Grundlage zur Festlegung der Straßenraumgestaltung. Es sind mehrere Straßenquerschnitte mit einer Querschnittsbreite zwischen 22,5 m bis 25,5 m vorgesehen. Die verfügbare Breite teilt sich auf in: Gehweg, Radweg, Graben, Parkstreifen und Fahrbahn. Das Gewerbegebiet wird über zwei Zufahrten an die L 509 und den Gewerbepark D 9 Am Messengelände an das regionale und überörtliche Straßennetz angebunden. Die innere Erschließung des Gewerbeparks erfolgt durch eine Ringstraße. Derzeit befindet sich die Entwurfsplanung der Straßen und Entwässerungseinrichtungen in der Aufstellung.

Stadtteile

Queichheim

Themenfeld

Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Mobilität und Verkehrsinfrastruktur
Herr Ralf Bernhard
Tel. 06341 - 13-6001
Email ralf.bernhard@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung 2024/2025
Baubeginn der Erschließung im Sommer 2025

Räumliche Lage

Westlich der Autobahn A 65 und südlich der Landesstraße L 509



Politischer Beschluss

Satzungsbeschluss Stadtrat am 04.06.2024: https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12731

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Eine Bürgerinformationsveranstaltung fand am 21. Mai 2024 in der Jugendstil-Festhalle statt.





Klimarat

Beschreibung

Im Klimarat kommen Menschen aus allen Teilen Landaus zusammen und sprechen über den Klimaschutz in der Stadt. Die 21 Teilnehmenden werden zufällig ausgewählt und denken darüber nach, was die Politik machen soll, um den Klimaschutz zu verbessern. Es geht um die Bereiche Ernährung, Mobilität, Strom und Wärme. Im September 2024 wird sich der Klimarat zusammenfinden. Geplant sind rund acht Sitzungen bis zum Sommer 2025. Im Anschluss werden die ausgearbeiteten Empfehlungen dem Landauer Stadtrat vorgestellt und übergeben. Die Stadtverwaltung verpflichtet sich aus den konkreten Empfehlungen des Klimarats Sitzungsvorlagen für die Stadtratsausschüsse zu erstellen, die dort oder im Stadtrat besprochen und entschieden werden.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau

Frau Jenni Follmann

Tel. 06341-13-1045

E-Mail: klimarat@landau.de

Zeitlicher Rahmen

September 2024 bis September 2025

Räumliche Lage

Gesamtstadt





Politischer Beschluss

Stadtratsbeschluss am 19.3.2024

https://info.landau.de/0001_bi/vo0053.asp?_kvonr=12531

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Im Beteiligungsrat der Stadt Landau bearbeitet am 31.1. und 30.6.2024





Sanierung und Erweiterung der Jugendverkehrsschule am Horstringsportplatz

Beschreibung

In Zusammenarbeit mit der Verkehrspolizei der Polizeiinspektion Landau hat sich die Stadt Landau das Ziel gesetzt, in Ersatz für den bereits in die Jahre gekommenen und nicht mehr zeitgemäßen Verkehrsübungsplatz auf dem Außengelände der Horstringschule aus den 1970er Jahren einen neuen Parcours zu bauen. Dieser soll möglichst wirklichkeitsnah mit einer realistischen Verkehrsumgebung und mit entsprechender Straßengestaltung neu gebaut werden. Ergänzend zum Übungsplatz ist ein neues Schulungsgebäude geplant: ein eingeschossiger Bau mit einem ca. 57 Quadratmeter großen Schulungsraum, einer von außen zugänglichen Werkstatt mit Abstellplatz für Fahrräder sowie einem WC-Bereich. Das Gebäude ist als Null-Emissionsgebäude mit Photovoltaik-Anlage, begrüntem Flachdach und Luft-Wärmepumpe konzipiert.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Schule und Bildung

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe

Herr Ralf Müller

Tel. 06341-13-4000

Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Schulungsgebäude und der Verkehrsübungsplatz werden im Sommer 2025 fertiggestellt.





Räumliche Lage

An der Grundschule Horstring, Helmbachstraße 100, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Stadtrat am 5.10.2020: Bundesprogramm „Sanierung kommunaler Einrichtungen in den Bereichen Sport, Jugend und Kultur“ – Projektauftrag 2020

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=46781

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Landauer Schulen, der Beauftragte für Menschen mit Behinderung, die Polizei und weitere Akteure wurden eingebunden.





Second-Hand-Kaufhaus-Gebäude

Beschreibung

Ein wesentliches Ziel des Kreislaufwirtschaftsgesetzes ist die Abfallvermeidung durch das wieder Inverkehrbringen gebrauchter Gegenstände. Der Betrieb eines Second-Hand-Kaufhauses stellt dabei eine Option von hoher gesellschaftlicher Akzeptanz dar. Der Freundeskreis Ruhango-Kigoma in Landau ist eine erfolgreiche Initiative, welche für die Stadt die Partnerschaft mit dem Distrikt Ruhango in Ruanda pflegt. Zudem wird der gleichnamige Second-Hand-Markt von ihnen betrieben. Der EWL soll hier durch den Erwerb bzw. Bau eines Gebäudes eine Räumlichkeit für den Betrieb bereitstellen. Das Betreiben eines eigenen Second-Hand-Marktes ist nicht angedacht. Im Freundeskreis Ruhango-Kigoma wird über unterschiedliche Positionen des Standortes diskutiert. Dieser soll eine gute Erreichbarkeit und bessere Arbeitsbedingungen für die Mitglieder des Vereins schaffen.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Entsorgungs- und Wirtschaftsbetrieb Landau A.ö.R. (EWL)
Abteilung Service und Abfallwirtschaft
Herr Tomy Kiptschuk
Tel. 06341 - 13-8620
Email: tomy.kiptschuk@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planungsanlauf 2023
Umsetzung 2025-2026

Räumliche Lage



Die Standortfrage ist bisher noch offen, es wird aber über potentielle Optionen diskutiert.

Politischer Beschluss

Am 29.11.2023 hat der damalige Verwaltungsrat beschlossen, dass der EWL in Verbindung mit der im Abfallwirtschaftskonzept entschiedenen Einrichtung eines Second-Hand-Kaufhauses die Federführung im Stadtkonzern übernimmt und eine Lösung in Kooperation mit dem Freundeskreis Ruhango-Kigoma findet.

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

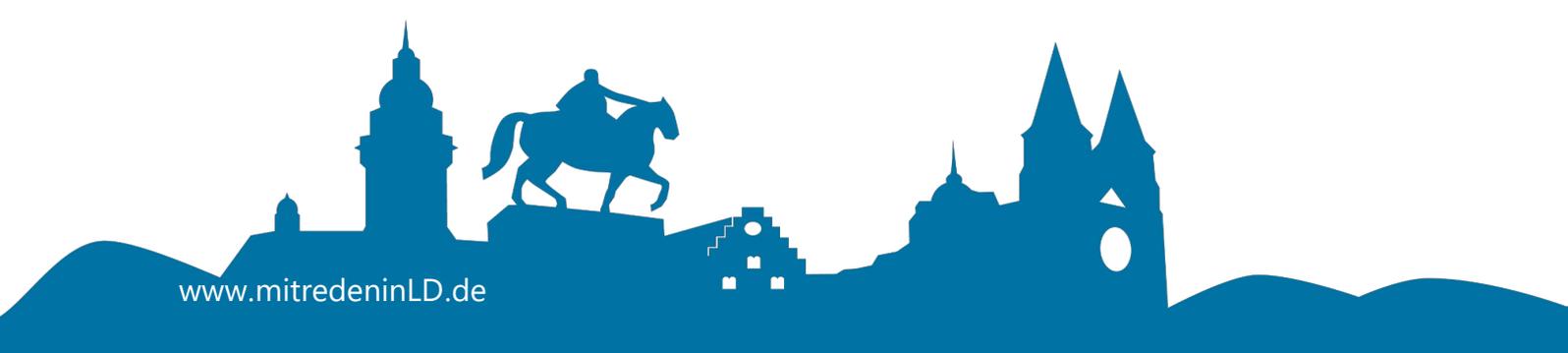
informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information

Weitere Informationen zur Beteiligung

Bürgerbeteiligung ist grundsätzlich möglich, aktuell ist nichts Näheres geplant.





Kultur- und Vergnügungsstätten in der Innenstadt (Bebauungsplan B9)

Beschreibung

In der Landauer Innenstadt und im erweiterten Innenstadtbereich soll es mehr attraktive Kultur- und Freizeitangebote geben. Hierfür werden nun für das Gebiet zwischen Untertorplatz, Neustadter Straße, Nordring, Ostring, Ostbahnstraße, Reduitstraße, Industriestraße und Weißquartierstraße die bauleitplanerischen Voraussetzungen geschaffen. Aktuell ist das Gebiet vor allem durch einen Mix aus Einzelhandel, Wohnen, Gewerbe und Büros geprägt. Künftig sollen dort unter bestimmten Voraussetzungen auch Vergnügungsstätten Party-, Tanz- und Musikveranstaltungen anbieten können. Durch die bauplanungsrechtliche Festsetzung eines Kerngebietes in Teilbereichen des Gebietes soll hierfür eine rechtliche Grundlage geschaffen werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Thimo Sprenger
Tel. 06341 13-6104
Email thimo.sprenger@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss am 23.01.2023, danach Durchführung der frühzeitigen Beteiligung der Öffentlichkeit sowie der Träger öffentlicher Belange im April und Mai 2023. Nach einer umfangreichen Über- und Ausarbeitung fand vom 22.07. bis 26.08.2024 die erneute Beteiligung der Öffentlichkeit und der Träger öffentlicher Belange statt. Der Satzungsbeschluss erfolgte am 25.02.2025.





Räumliche Lage

Östlicher Innenstadtbereich inklusive Deutsches Tor, Gummi-Mayer, Gloria, Parkhaus Zentrum.

Politischer Beschluss

Stadtrat am 25.02.2025:

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=15236

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Neues Stadtquartier Südwest (Bebauungsplan G 4, Wollmesheimer Höhe Süd)

Beschreibung

Auf der bisherigen Ackerfläche wird ein neues Stadtquartier mit rund 850 neuen Wohnungen sowie wohnortnahen Dienstleistungsangeboten und öffentlichen Freizeitflächen entwickelt, das aus einem städtebaulichen Wettbewerb hervorging. Das Verkehrskonzept sieht im Norden Tiefgaragen sowie zwei Quartiersgaragen vor, so dass das Quartier autofrei geplant werden kann.

Stadtteile

Wollmesheim

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Tobias Joa
Tel. 06341-13-6113
Email tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan 2018
Wettbewerb im Jahr 2019/2020
Beschluss über den städtebaulichen Rahmenplan 2022
Frühzeitige Beteiligung zum Bebauungsplan 2023
Erschließung des Gebiets ab 2027

Räumliche Lage

Auf Wollmesheimer Gemarkung jedoch unmittelbar südwestlich an die Kernstadt anschließend. Südlich der Wollmesheimer Straße (L 509).





Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen

Beschluss des Rahmenplans am 24.05.2022

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=55902

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Verschiedene Beteiligungsformate wurden und werden weiterhin angeboten und erprobt.





Neuer Verwaltungsstandort der Stadtverwaltung im Wohnpark am Ebenberg

Beschreibung

Der Bebauungsplan C 25, 4. Teiländerung hat das Ziel, Baurecht für ein gemischt genutztes Bau Feld im Wohnpark am Ebenberg zu schaffen. In dem bestehenden, ehemaligen Kasernengebäude sollen unter anderem Büros für die Stadtverwaltung untergebracht werden. Darüber hinaus ist auch die Errichtung zusätzlicher Stellplätze vorgesehen. Dieser Plan fördert die Entwicklung des Wohnparks und trägt zur Belebung des Areals bei.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Tobias Joa

Tel. 06341-13-6113

Email tobias.joa@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan am 26.09.2023

https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12261

Planungen zum städtebaulichen Konzept laufen derzeit

Räumliche Lage

An der Fanny-Becht-Straße südlich der Cornichonstraße; im nördlichen Bereich des Wohnparks Am Ebenberg





Politischer Beschluss

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans am 26.09.2023

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Sicherung grüner Innenhöfe in der Südstadt

Beschreibung

Durch den Bebauungsplan (C 41, Friedrich-Ebert-Straße) wird verhindert, dass in den grünen und schützenswerten Innenhöfen der Südstadt unkontrolliert gebaut wird. Die Grünflächen sind wichtig für die Kaltluftentstehung in der hitzebelasteten Südstadt und zugleich Erholungszonen für die Anwohnenden. Ein weiteres Ziel der Planung ist es, die Friedrich-Ebert-Straße als wichtige Verbindung zu sichern, wo es viele verschiedene Nutzungen im Erdgeschoss geben kann.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau
Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung
Herr Maximilian Render
Tel. 06314 13-6116
Email: maximilian.render@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Aufstellungsbeschluss Bebauungsplan am 19.03.2024
https://info.landau.de/0001_bi/vo0050.asp?_kvonr=12569

Derzeit läuft die Bestandsaufnahme des Gebiets.

Räumliche Lage

Der Bebauungsplan wird im Norden durch die Glacisstraße, im Süden durch die Cornichonstraße, im Westen durch die Bismarckstraße und im Osten durch die Moltkestraße und den Wolfsweg begrenzt. Der Geltungsbereich umfasst somit sechs Baublöcke in geschlossener bis halboffener Blockrandbebauung.





Politischer Beschluss

Aufstellungsbeschluss des Bebauungsplans am 19.03.2024

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

formelle Beteiligung (gesetzlich vorgeschrieben)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Es ist zusätzlich eine freiwillige, mitgestaltende Bürgerbeteiligung geplant.





"Klosterbrückchen": Schaffung eines neuen Aufenthaltsbereichs an der Queich

Beschreibung

Die Gasse „Klosterbrückchen“ mit dem Brückenbauwerk über die Queich stellt eine wichtige fußläufige Verbindung im Zentrum der Fußgängerzone von Landau dar. Die Gasse verbindet die Gerberstraße als Haupteinkaufszone von Landau mit dem Stiftsplatz und dem Johannes-Bader-Platz. Sie verknüpft damit zwei zentrale Bereiche der Fußgängerzone und bietet dabei einen Ausblick auf die westliche Queich und Teile des historischen Landaus. Die sanierungsbedürftige Fußgängerbrücke über die Queich wurde bereits saniert und aufgewertet. Nun soll das bislang nicht zugängliche, östliche Plateau der Brücke geöffnet und zu einem attraktiven Aufenthalts- und Verweilbereich für die Öffentlichkeit werden. Hierfür sollen die Steganlage und die Brücke überarbeitet und eine Klostermauer mit Durchlässen und Luftöffnungen errichtet werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Sport und Tourismus, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Jörg Seitz

Tel. 06341-13-6110

Email joerg.seitz@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Vergabe der Bauleistungen bis November 2024

Fertigstellung im Herbst 2025



Räumliche Lage

Fußläufige Verbindung zwischen Gerberstraße und Stiftsplatz

Politischer Beschluss

Beschluss der Planung im Hauptausschuss am 21.04.2020

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=45423

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Information





Neuplanung Rosenplatz mit Erhalt des Pavillons

Beschreibung

Der Rosenplatz befindet sich in der östlichen Innenstadt und beschreibt das Gebiet am Knotenpunkt Ostring / Ostbahnstraße. Dort treffen die Verkehrsachsen Ostbahnstraße und Ostring aufeinander. In deren Kreuzungsbereich befindet sich das Ostringcenter mit dem mittlerweile baulich abgetrennten Pavillon aus den 1970er Jahren. Um den Rosenplatz attraktiver zu gestalten und die Aufenthaltsqualität zu verbessern, soll der Pavillon aufgewertet werden. Mehrere Beteiligungs- und Planungsformate wurden durchgeführt, um kurzfristige Verbesserungen und eine mittelfristige Umbauplanung anzustoßen. Format 1: Abendveranstaltung mit Eigentümerinnen und Eigentümern, Nutzerinnen und Nutzern und den beteiligten Fachämtern Format 2: Reinigungs- und Pflanzaktion mit kleineren baulichen Maßnahmen (z.B. Sitzgelegenheiten, Poller) Format 3: Studentischer Ideenwettbewerb Format 4: Mehrfachbeauftragung von Landschafts- und Stadtplanungsbüros: Entwicklung mehrerer Konzepte, die direkt umgesetzt werden können.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Mobilität und Verkehr

Ansprechpartner*in

Stadtbauamt Landau

Abt. Stadtplanung und Stadtentwicklung

Herr Jörg Seitz

Tel. 06341-13-6110

Email joerg.seitz@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Die ersten drei Formate wurden bereits durchgeführt. Das vierte Format ist noch durchzuführen.

Räumliche Lage

Wichtiger Knotenpunkt Ostring / Ostbahnstraße

Politischer Beschluss

Ausschuss für Stadtentwicklung, Bauen und Wohnen am 19.09.2023

https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=60582

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Beteiligung ist bereits abgeschlossen. Insbesondere die Eigentümerinnen und Eigentümer und die Nutzenden des Pavillons wurden bei den Planungen und Maßnahmen eingebunden.





Paul-Moor-Schule: Sanierung und Erweiterung

Beschreibung

Das Gebäude der Paul-Moor-Schule ist mittlerweile über 40 Jahre alt und muss demnach umfassend saniert werden. Voraussichtlich ist sogar eine Erweiterung erforderlich, da die Anzahl der Schülerinnen und Schüler weiter steigt. Für die Planung soll ein Architekturbüro beauftragt werden. Die für die Stadt Landau entstehenden Kosten an der Sanierung bemessen sich nach den Schülerzahlen, die aus Landau kommen.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Soziales, Kinder, Jugend und Familie, Schule und Bildung

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe
Herr Ralf Müller
Tel. 06341-13-4000
Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Die internen Vorbereitungen laufen: Bedarfsermittlung mit der Schule und Erstellung eines Raumprogramms.

Räumliche Lage

Münchener Straße 11, 76829 Landau

Politischer Beschluss

-





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

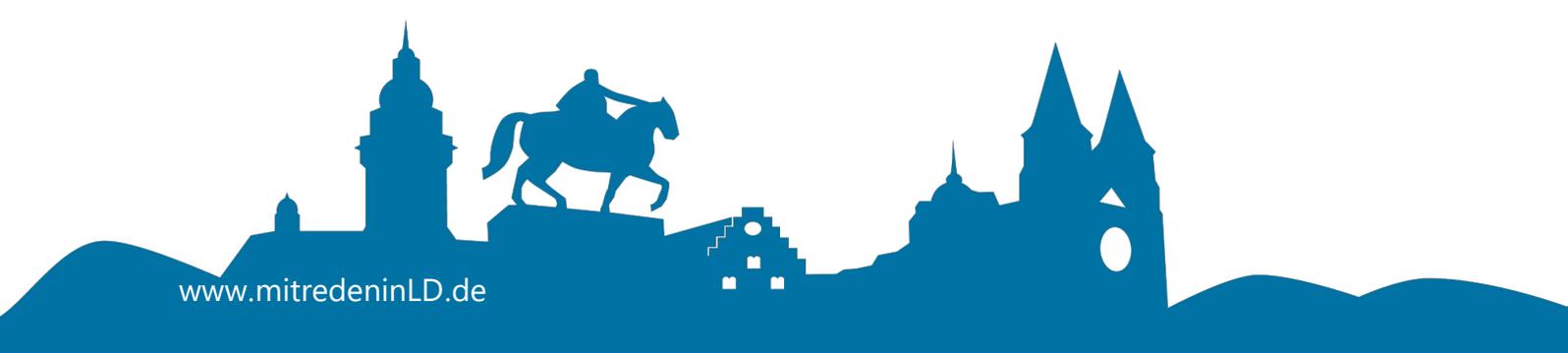
informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Paul-Moor-Schule wird in die Planung der Maßnahme eng eingebunden; auch der Elternbeirat.





Sanierung der Multifunktionsfläche an der Integrierten Gesamtschule Landau

Beschreibung

Zur Integrierten Gesamtschule Landau gehört eine Schulsportanlage mit Multifunktionsfläche. Hier ist eine Sanierung erforderlich. Geplant ist die Erneuerung des Bodenbelags sowie das Aufstellen von Toren.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Schule und Bildung

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe

Herr Ralf Müller

Tel. 06341 - 13-4000

Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Geplant für 2026/2027.

Räumliche Lage

Schneiderstraße 69, 76829 Landau in der Pfalz

Politischer Beschluss

Bürgerbeteiligung

nein





Begründung, wenn keine Beteiligung vorgesehen ist

Die Schulsporthanlage wird im bestehenden Umfang saniert. Es gibt keinen Gestaltungsspielraum, daher ist eine Beteiligung nicht möglich.





Sportplatz Nußdorf: Errichtung einer Multifunktionsfläche

Beschreibung

Auf dem Sportplatz Nußdorf soll eine Multifunktionsfläche errichtet werden. Diese wird der Öffentlichkeit, der Grundschule Nußdorf sowie dem Turnverein Nußdorf zur Nutzung zur Verfügung gestellt. Ein besonderes Augenmerk soll dabei auf die Zielgruppe der Jugendlichen und deren Bedürfnisse gelegt werden.

Stadtteile

Nußdorf

Themenfeld

Freizeit und Kultur, Sport und Tourismus, Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Amt für Schulen, Sport und kulturelles Erbe

Herr Ralf Müller

Tel. 06341-13-4000

Email: ralf.mueller@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Geplant für 2026/2027

Räumliche Lage

Am Sportplatz, Landau-Nußdorf

Politischer Beschluss

Die Planung geht zurück auf den Sportstättenentwicklungsplan (2018).

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Zur Bürgerbeteiligung ist die Einbindung wichtiger Nußdorfer Institutionen und Gruppen, wie Grundschule, Turnverein, Ortsbeirat und Sportkreis geplant.





Skateparkerweiterung auf dem Spiel- und Sportcampus

Beschreibung

Der Skatepark auf dem Spiel- und Sportcampus Am Ebenberg wird sehr stark genutzt, wodurch teilweise Nutzungskonflikte entstehen. Um diese Konflikte zu reduzieren, soll die benachbarte Basketballfläche zum Skatepark hinzugenommen werden und mit verschiedenen Hindernissen auf dem Parcours bestückt werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Freizeit und Kultur

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341 - 13-3510

Email: sabine.klein@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung in 2024

Herstellung in 2025

Räumliche Lage

Spiel- und Sportcampus Am Ebenberg, Eutzinger Straße

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Eine Beteiligung der Skaterinnen und Skater läuft seit 2023.





Calisthenics-Anlage im Sportcampus

Beschreibung

Seit einigen Jahren begeistern sich mehr und mehr Personen für den Outdoor-Sport „Calisthenics“. Ziel ist es, mit gezielten Übungen das Gewicht des eigenen Körpers zu nutzen, um die gesamte Muskulatur des Körpers zu trainieren. Notwendig ist hierzu keine große Technik. Vielmehr reichen Reckstangen, Barren, Sprossenleiter und sonstige Quer- und Längspfosten aus, um die Muskulatur mit Klimmzügen, Barren- und Liegestützen, Kniebeugen, Dips und Rudern zu trainieren. Durch das Training wird auch die Beweglichkeit verbessert und der Kalorienverbrauch ankurbelt, was sich positiv auf die Gesundheit auswirkt. Die Stadtverwaltung erreichen immer wieder Anfragen von Einzelpersonen, Gruppierungen oder Vereinen, mit der Bitte, Calisthenics-Anlagen im öffentlichen Raum anzubieten. Gerade in Zeiten von Corona haben sich viele Aktivitäten nach draußen verlagert und das Gesundheitsbewusstsein hat zugenommen. Auch bieten solche öffentlichen Fitnessstationen die Möglichkeit, sich zwanglos zu treffen, Kontakte zu knüpfen, gemeinsam unverbindlich zu trainieren. Die Zielgruppe für die Calisthenics-Anlage sind zunächst Jugendliche, Erwachsene und Kinder, aber auch Vereine und Schulen, welche die regulären Trainingseinheiten durch Übungen an der Calisthenics-Anlage ergänzen. Der Spiel- und Sportcampus am Ebenberg ist ein idealer Platz für eine solche Anlage, daher soll sie dort errichtet werden.

Stadtteile

Kernstadt

Themenfeld

Freizeit und Kultur

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341 - 13-3510

Email: sabine.klein@landau.de



Zeitlicher Rahmen

Planung in 2024
Herstellung in 2025

Räumliche Lage

Spiel- und Sportcampus Am Ebenberg, Eutzinger Straße

Politischer Beschluss

Stadtvorstandsbeschluss vom 04.04.2016

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Die Bürgerbeteiligung ist bereits abgeschlossen.





Errichtung eines Spielplatzes in Mörzheim

Beschreibung

Durch den Bau des Dorfgemeinschaftshauses in Mörzheim ist der kleine Spielplatz an der Mörzheimer Kirche weggefallen. Eine neue Fläche konnte in der Johann-Thomas-Schley-Straße gefunden werden. Dort werden die wenigen kurzerhand als Provisorium aufgestellten Spielgeräte durch eine großzügige, zeitgemäße Spielflächengestaltung ergänzt.

Stadtteile

Mörzheim

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Umweltamt
Grünflächenabteilung
Frau Sabine Klein
Tel. 06341 - 13-3510
Email: sabine.klein@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung in 2024
Bau in 2025

Räumliche Lage

Mörzheim, Johann-Thomas-Schley-Straße

Politischer Beschluss

Stadtvorstandsbeschluss am 09.05.2022





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

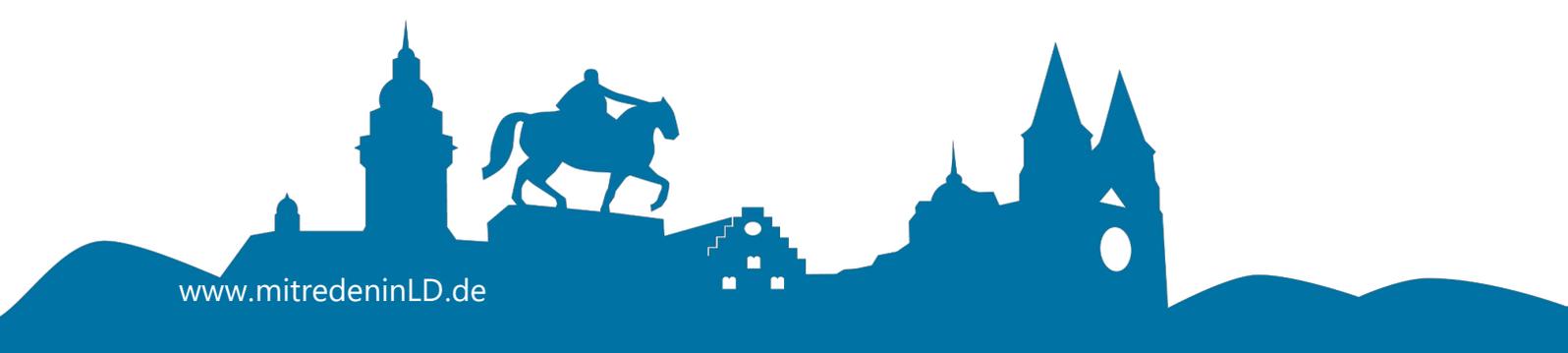
informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Zur Beteiligung gab es im Oktober 2024 einen Workshop mit Nutzerinnen und Nutzern des Spielplatzes, Eltern, der Kita und weiteren Akteuren.





Neubaugelbiet Godramstein: Errichtung eines neuen Spielplatzes

Beschreibung

Im Neubaugelbiet "Am Kalkgrubenweg" in Godramstein soll ein neuer Spielplatz hergestellt werden.

Stadtteile

Godramstein

Themenfeld

Stadtplanung, Stadtentwicklung, Wohnen, Bauen und Wirtschaft, Freizeit und Kultur, Soziales, Kinder, Jugend und Familie

Ansprechpartner*in

Umweltamt

Grünflächenabteilung

Frau Sabine Klein

Tel. 06341 - 13-3510

Email: sabine.klein@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Planung des Spielplatzes in 2024

Bau des Spielplatzes für 2025 geplant

Räumliche Lage

Das Neubaugelbiet "Am Kalkgrubenweg" in Godramstein liegt im Bereich östlich der Max-Slevogt-Straße.

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

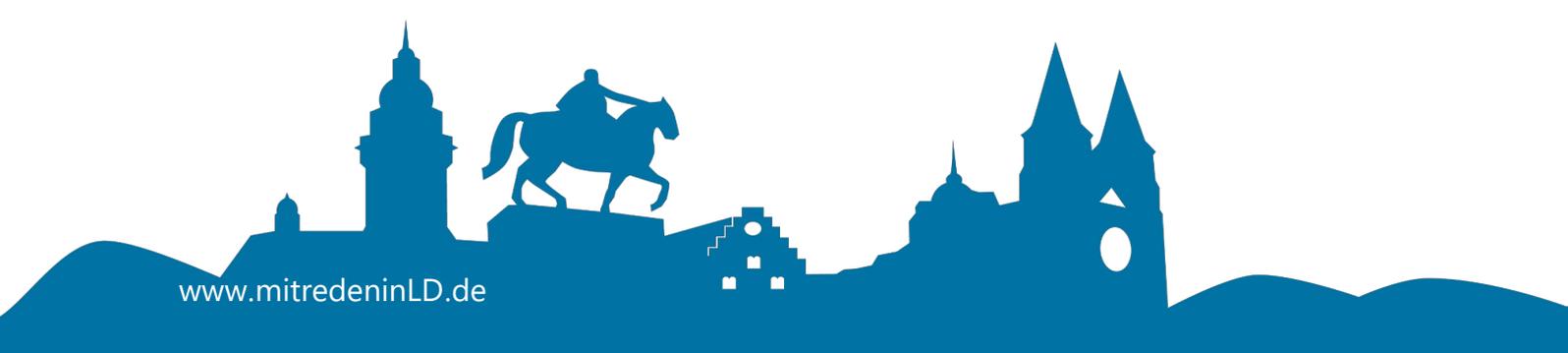
informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Im Oktober 2024 gab es eine Bürgerbeteiligung für die Nutzerinnen und Nutzer des künftigen Spielplatzes, Eltern und Vertretende von Kitas und Schulen.





Umsetzung Wärmeplan und Heizmöglichkeiten für die Stadtdörfer

Beschreibung

Heizkosten steigen, die Klimakrise schreitet voran. Über 40 % der Landauer Klimagasemissionen werden durchs Heizen verursacht. Um den Landauerinnen und Landauern ein zusätzliches Angebot zum klimafreundlichen Heizen zu machen, wird derzeit ein Wärmeplan zum Ausbau des Fernwärmenetzes erarbeitet und soll im Dezember 2024 beschlossen werden. Dieser Wärmeplan ist rechtlich unverbindlich, zeigt aber die derzeitige Planung der Stadt zum Ausbau eines Fernwärmenetzes. Ab Januar 2025 startet die Klimastabsstelle eine Serie von Informationsveranstaltungen für Bürgerinnen und Bürgern zur Umsetzung des geplanten Fernwärmeausbaus, Einspar- und den Heizmöglichkeiten vor Ort.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau

Frau Jenni Follmann

Tel. 06341-13-1045

Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Der Wärmeplan wurde Ende 2024 vom Stadtrat beschlossen. Die Umsetzung läuft ab 2025.

Räumliche Lage

Gesamtstadt





Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Auf einer Info-Tour durch die Stadtteile und Stadtdörfer von Januar bis April 2025 beantworteten die Mitarbeitenden der städtischen Klimastabsstelle alle Fragen rund um die Auswirkungen des Wärmeplans.

Weitere Informationen sind auf dem Klimaschutzportal der Stadt Landau zu finden: <https://landau.klimaschutzportal.rlp.de/portal/startseite/kommunale-waermeplanung>





Solarberatung in Landau: Aufbau eines ehrenamtlichen Netzwerks

Beschreibung

In vielen Städten gibt es ehrenamtliche Solarberaterinnen und -berater. Das sind Personen, die sich beruflich gut mit Solaranlagen auskennen oder selbst eine oder mehrere Anlagen haben. Sie unterstützen Interessierte, das Projekt Solaranlage anzugehen. Menschen, die beim Aufbau und der Durchführung des Projektes unterstützen möchten oder Ideen haben, wie die Solarberatung in Landau gefördert werden kann, sind herzlich eingeladen, sich zu beteiligen.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau
Frau Jenni Follmann
Tel. 06341-13-1045
Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

Seit Winter 2024/2025

Räumliche Lage

Gesamtstadt

Politischer Beschluss

-

Bürgerbeteiligung

ja





Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung





Kinderklimaschutzkonferenz

Beschreibung

Im Sommer 2026 soll es eine Kinderklimaschutzkonferenz geben. Angedacht ist eine Kooperation von Stadt, Landauer Grundschulen und der RPTU. Zielgruppe sind Landauer Grundschulkinder und ihre Angehörigen. Möglich ist auch, das Angebot für Kinder der 5. und 6. Klassen zu öffnen. Ab Spätsommer 2025 beginnen die konkreten Vorbereitungen zur Konferenz. Erste Ideen zu Veranstaltungsformaten und Methoden, wie Kinder in dieses Themenfeld eingeführt werden können, werden derzeit gesammelt.

Stadtteile

Landau gesamt

Themenfeld

Natur, Umwelt und Klimaschutz

Ansprechpartner*in

Klimastabsstelle der Stadt Landau
Frau Jenni Follmann
Tel. 06341-13-1045
Email: klimastabsstelle@landau.de

Zeitlicher Rahmen

In der Planung

Räumliche Lage

Gesamtstadt

Politischer Beschluss

Klimaschutzkonzept, Maßnahme 7.4.0; Stadtratsbeschluss 11.12.2018
https://info.landau.de/0001_bi/to0050.asp?_ktonr=37715





Bürgerbeteiligung

ja

Art der Bürgerbeteiligung

informelle Beteiligung (freiwillig)

Beteiligungsstufe

Konsultation/Beratung

Weitere Informationen zur Beteiligung

Ideen zur Gestaltung, Umsetzung sowie Mitgestalterinnen und Mitgestalter sind willkommen.





Herausgeber:

Stabsstelle für Öffentlichkeitsarbeit und
Bürgerbeteiligung

Rathaus

Marktstraße 50

76829 Landau in der Pfalz

